



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 9

Samstag, den 29. Juli 2017

Nummer 07/2017

Familienfest an der Steinitzer Treppe

06. August
14:00 Uhr

Wanderung mit der Geologin Frau Sitschick/
Kräuterberatung und -verkauf/Teeverkostung/
Imkerartikel und Honigverkauf/Weinverkauf
und -verkostung/esoterische Steine sowie
Mineralienverkauf/Filzwarenverkauf/Picknick im
Grünen bei Kaffee & Kuchen oder Grillwurst sowie
Einweihung der Kräuterstube

Für die Kleinen:
Eis/Brause/Seifenkistenrennen/Basteln und Spiele

Wir feiern mit Ihnen unseren 5-jährigen Geburtstag



Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 16
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 18
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 26
Anzeigen	Seite 27

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.08.2017

Redaktionsschluss ist am Donnerstag,
17.08.2017

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - August 2017 -

29.07.2017		560 Jahre Klein Oßnig/Dorffest
29.07.2017		Töpferkurs, UBZ „Am Gräbendorfer Garten“
04./05.08.2017		Sportfest Kausche, SG Kausche e.V.
06.08.2017		<u>Steinitzhof</u> , 5 Jahre „Steinitzer Treppe“ – Geburtstags-Familienfest
06.08.2017	15:00 Uhr	Darts-Turnier – Alte Garage Nr. 55
10.08.2017		Verkehrsteilnehmerschulung, Markt 10
12.08.2017		22. Musiknachmittag in Koschendorf, Heimatverein Koschendorf e.V.
12.08.2017		<u>Steinitzhof</u> , Ausstellungseröffnung - anlässlich des 20jährigen Todestages zu Ehren des Chronisten Hans-Joachim Hoppe
12.08.2017	10:00 Uhr	Preis-Skat, Alte Garage Nr. 55
	15:00 Uhr	Mensch ärgere Dich nicht, Alte Garage Nr. 55
16.08.2017	14:00 Uhr	<u>Steinitzhof</u> , Teestunde mit Rita – Wir sammeln „Steinitzer Alpen“-Kräutertee –
19.08.2017		Dorffest in Auras, Free e.V.
25.08.2017	18:00 Uhr	Rommé, Alte Garage Nr. 55
29.08.2017		Seniorenfahrt in's Blaue – Leuthen, Org.Team Leuthen
01.09.2017		Kegeln IGBCE OG Drebkau
02./03.09.2017		12. Drebkauer Brunnenfest im historischen Stadtkern Drebkau – Oldtimertreffen/umfang reichem Bühnenprogramm auf dem Marktplatz/Markt und Messe des Unternehmerinnen der Stadt Drebkau auf dem Gelände der Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ /Stadtführung mit der Bollmüllerin u.v.m.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Wichtiger Hinweis!

Auf Grund eines Produktionsfehlers erhielten Sie das Heimatblatt 06/2017 doppelt.
Für diese Panne möchten wir uns an dieser Stelle entschuldigen.

Ihre Druckerei

Steinitzhof-Veranstaltungstipp's

August 2017




- * 06. August, 14.00 Uhr - „5 Jahre Steinitzer Treppe“ - großes Familienfest mit Geburtstagsüberraschungen
- * 12. August, 14.00 Uhr - Vernissage im Haus C - Ausstellung anlässlich des 20-jährigen Todestages des zu Ehren des Chronisten Hans-Joachim Hoppe
- * 16. August, 14.00 Uhr - „Teestunde mit Rita“ - Wir sammeln „Steinitzer Alpen“-Kräuter - Tee

Zum Vormerken!

17. September - Tag des Geotop's

Vor Ort: Fahrräder zum Ausleihen (Kinder/Erwachsene/Kindersitz) vom Meisterbetrieb Heiko Richter aus Rehnsdorf. Auf Wunsch werden für Gruppenradtouren Fahrräder organisiert. Das Team des Steinitzofes



Info's Rezeption:
035602-526708 oder steinitzhof@drebkau.de



Kostspflicht für das Entfernen von Wasser aus Gebäuden und Grundstücken durch die Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau

Die Wetterkapriolen in den vergangenen Wochen führten zu einem erhöhten Einsatzaufkommen für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau.

Vor allem in Gebäude und Grundstücke eindringendes Niederschlagswasser und umstürzende Bäume hielten die Kameraden der Feuerwehr in Atem. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass das Entfernen bzw. Abpumpen von Wasser aus Gebäuden gemäß § 45 Absatz 1 Nr. 6 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz kostenpflichtig ist. Jeder Einzelfall wird hierbei geprüft.

Dem Eigentümer des Gebäudes wird der Einsatz der Feuerwehr gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Um unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstützen, sorgen Sie bitte rechtzeitig vor und schützen Sie Ihr Eigentum vor Extremwetterereignissen.

Der Schutz vor Gefahren für Leib, Leben und Gesundheit hat für die Freiwillige Feuerwehr auch bei wetterbedingten Gefahrenlagen oberste Priorität.

Horke, Bürgermeister



20 Jahre Kreisjugendlager – wir waren dabei!

Auch 2017 stand am Pfingstwochenende das traditionelle Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren Spree-Neiße auf dem Programm. Aber ganz so wie immer sollte es doch nicht werden. Schließlich war es das 20. Zeltlager! Wer hätte 1997 gedacht dass diese Tradition einmal so beliebt wird.

Wie immer nahm auch die Jugendfeuerwehr der Stadt Drebkau daran teil. Allerdings mit so vielen Teilnehmern wie noch nie. Insgesamt waren 18 Jugendliche und 6 Betreuer angemeldet.

Nachdem am Freitagabend alle Zelte aufgebaut und die Schlafplätze bezogen waren, hieß es Aufstellen zum Eröffnungsappell. Unser Kreisjugendlagerwart Christian Rösiger begrüßte alle Teilnehmer und auch die zahlreichen Ehrengäste. Unter Ihnen waren neben den Amts-, Stadt- und Gemeindeführern unter anderem die Forster Rosenkönigin, der Landrat Herr Altekrüger, die Bundestagsabgeordneten Herrn Dr. Schulze und Herr Freese und als besonderer Gast unser Ministerpräsident Herr Dr. Dietmar Woidke. Beim anschließenden Rundgang der Ehrengäste konnten wir unsere Jugendfeuerwehr vorstellen und sogar ein Foto mit dem Ministerpräsidenten machen. Danach ließen wir gemeinsam mit unseren Nachbarn aus Welzow den Abend gemütlich bei Fußball und anderen Spielen ausklingen.

Nach dem üblichen Wecken mit „Guten Morgen liebe Sorgen“ und einem ausgiebigen Frühstück besuchten wir am Samstagvormittag einen Geocaching-Workshop und stürmten Nachmittag das Freibad. Für die anschließende Abendveranstaltung hatte jede Gruppe die Aufgabe ein Märchen modern zu erzählen. Unser Los fiel auf Rapunzel. Die Jugendlichen hatten sich im Vorfeld bereits überlegt, wie daraus eine moderne Geschichte werden kann. So gab es bei uns einen Friseur für Rapunzel, der Prinz hieß Jockel, war natürlich bei der Feuerwehr und kam zum Einsatz mit seinem Bobbycar. Am Ende erreichten wir mit unserer Vorstellung einen tollen 3. Platz.

Am Sonntag stand die traditionelle Lagerolympiade auf dem Programm. In 2 Gruppen absolvierten die Jugendlichen die verschiedenen Stationen. Neben Feuerwehrwissen waren auch Geschicklichkeit und Teamwork gefragt. So mussten mit einer Saugleitung kleine Ringe aufgesammelt werden oder durch ein Leinenlabyrinth gestiegen werden. Trotz des anhal-

tenden Regens ließen wir uns unsere gute Laune nicht verderben. Am Abend traten dann die Jugendlichen und sogar die Betreuer mehrerer Jugendfeuerwehren zu einem spontanen Fußballturnier „Deutschland gegen Polen“ an. Bis zum Einbruch der Dunkelheit wurde gebolzt was das Zeug hält. Sichtlich geschafft, ließen wir dann den Abend gemütlich an der Feuerschale ausklingen.

Nach dem Frühstück am Montagmorgen ging es dann ans Zelte abbauen und Platz aufräumen. Nachdem alle Gruppen fertig waren hieß es ein letztes mal antreten zum Abschlussappell. Dabei wurden die Jugendflammen Stufe 1 und 2 verliehen, Fundsachen Ihren rechtmäßigen Besitzern zurück gegeben und die Pokale für die verschiedenen Wettkämpfe überreicht.

Zum Schluss blieb wie immer noch der Pokal für die beste Gruppe des Zeltlagers. Wer würde ihn in diesem Jahr bekommen? Alle warteten gespannt. Plötzlich hieß es: „Kali ist Schuld! – Der Pokal geht an Drebkau!“ Wir konnten unser Glück kaum fassen. Dieser Pokal gehört für ein Jahr uns! Das erste Mal in 20 Jahren. Überglücklich traten wir mit viel Radau den Heimweg an.

Jetzt freuen wir uns umso mehr auf das nächste Kreisjugendlager, das hier bei uns in Drebkau stattfinden wird.

Antje Raschick
Stellv. Stadtjugendwart
Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau

Foto: Stephan Winkler, Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Antje Raschick
Foto unten: unsere Teilnehmer



Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau - Einsatzgeschehen im Juni 2017 -

Der Juni bescherte der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau (FFw Stadt Drebkau) in diesem Jahr viel Arbeit. Anfangs warm und trocken. Später dann feucht und windig.

Im Monat Juni wurden die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der FFw Stadt Drebkau insgesamt zu 25 Einsätzen gerufen. Im Jahr 2016 waren es im gleichen Zeitraum 10 Einsätze.

Bei diesen 25 Einsätzen galt es 4 Brand- und 21 Technische Hilfeleistungseinsätze zu bewältigen. Dies war sehr zeit- und kräftezehrend.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Drebkau wird besonders der 29.06.2017 in Erinnerung bleiben. An diesem Tag hat uns auch das Unwetter mit ergiebigen Niederschlägen und Windböen heimgesucht. So galt es allein an diesem Tag 11 Technische Hilfeleistungseinsätze, davon 7x Wasserschäden, abzarbeiten. Aufgrund der Vielzahl der Einsätze innerhalb kürzester Zeit, wurde in Abstimmung mit der Gesamtführung eine Technische Einsatzleitung gebildet, um die vielen Einsatzstellen besser koordinieren und abarbeiten zu können.

Die meisten Einsatzstellen gab es im Ortsteil Siewisch und im Gemeindeteil Koschendorf. Es wären mit Sicherheit noch mehr Einsätze dazu gekommen, doch einige Bürgerinnen und Bürger hatten schon selbst Vorsorge getroffen und in ihren

Kellern und auf ihren Grundstücken Pumpen aufgestellt, damit sie das Wasser abpumpen können. 31 Kameradinnen und Kameraden waren über Stunden mit der Abarbeitung dieser vielen Einsätze beschäftigt.

Sehr vorteilhaft für die Einsatzkräfte der Feuerwehr im Bereich Siewisch und Koschendorf war auch die Anwesenheit vom Ortsvorsteher Herrn Just. So übernahm er unter anderem mit seiner Ortskenntnis die Kontrolle der Durchlässe an den Gräben in diesem Bereich. Dafür mein Dank.

Ein Dank geht auch an die Agrargenossenschaft Drebkau, die uns schnell und unkompliziert bei der Bewältigung dieser Schadensereignisse mit entsprechender Technik unterstützte.

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau, die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der FFw Stadt Drebkau mussten im 1. Halbjahr 2017 schon zu mehr Einsätzen (62) ausrücken als im gesamten Zeitraum 2016 (59). Wir, die Kameradinnen und Kameraden der FFw Stadt Drebkau würden sie gern in unseren Reihen begrüßen, damit wir gemeinsam bei Not- und Unglücksfällen helfen können.

Gez. Stefan Grothe
Stadtwehrlführer FFw Stadt Drebkau

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL)

Juli 2017 Brandschutz in der Landwirtschaft

Die wichtigsten Grenzwerte, Empfehlungen und Hinweise zum landwirtschaftlichen Brandschutz sowie zur qualitätsgerechten Lagerung landwirtschaftlicher Schütt- und Stapelgüter

1. Auf der Grundlage neuer Erkenntnisse wurden im Pauline-nauer Mess- und Registriersystem für die **Unterdachlage-rung** von Heu, Stroh, Futter-Pellets, Heu-Pellets, Gras-Cobs, Körnerfrüchten (Getreide, Leguminosen u.a.) folgende Temperaturgrenzwertbereiche festgelegt:

- Temperaturen von **35,0 °C und darunter** sind unbedenklich. Die Messwerte sind aber trotzdem in die Registrierliste bzw. in den Messkalender einzutragen!

- Temperaturmesswerte von **35,1 bis 40,0 °C** sind ebenfalls in die Registrierlisten für Stapeltemperaturen einzutragen. Hier heißt es Achtung! An dieser Stelle könnte sich ein Erhitzungs-herd entwickeln!

- Temperaturen von **40,1 °C und darüber** sind in **besondere Temperaturregistrierer und Überwachungslisten für Erhit-zungsherde** einzuschreiben. Außerdem ist die Temperatur in kürzeren Zeitabständen zu messen.

- Werden bei der Temperaturkontrolle eines Stapels Mess-werte von **60,1 bis 65,0 °C** ermittelt, dann ist an der erhitzten Stelle alle 3 Stunden (rund um die Uhr) die Temperatur zu kon-trollieren. Die Messwerte sind - wie oben bereits erwähnt - in Temperaturregistrier- und Überwachungslisten für Erhit-zungsherde einzutragen. Außerdem wird empfohlen, die örtliche Feuerwehr sofort von dieser Sachlage in Kenntnis zu set-zen. Da noch kein Brand ausgebrochen ist, aber die Gefahr besteht, dass es in den nächsten Stunden oder Tagen zu einer Selbstentzündung kommt, sollte mit der örtlichen Feuerwehr schnellstmöglich ein **Vor-Ort-Termin** für eine Beratung bzw. Lagebesprechung vereinbart werden. An diesem Termin sollte der Leiter der örtlichen Feuerwehr oder sein Vertreter und ggf. ein sachkundiges Feuerwehrmitglied sowie der Betriebsleiter und / oder der Messverantwortliche bzw. Brandschutzbeauf-tragte des Betriebes teilnehmen.

Des Weiteren sollte ein Brandschutzexperte der Versicherung zurate gezogen und die Brandschutzdienststelle des Land-kreises informiert werden. Beim Vor-Ort-Termin sind zunächst noch einmal Kontrollmessungen mit geeichten und ausrei-chend langen Temperaturmessgeräten durchzuführen. Ferner sind Festlegungen zu folgenden Punkten zu treffen:

1. Feuerwehrezufahrt;
2. Löschwasserentnahmestellen, z. B. Hydranten;
3. Ausleuchtung bei einem Feuerwehreinsatz in der Nacht;
4. Bereitstellung von Stapelgeräten für das Auslagern der Stroh- bzw. Heugroßballen;
5. Sicherer Platz für die Ablage der erhitzten Ballen.

- Wird an einer Stelle des Stapels unvorhergesehen eine Temperatur von **65,1 °C und darüber** festgestellt, besteht akute Brandgefahr und die **Feuerwehr ist sofort zu alarmie-ren**. Unter Aufsicht der löschbereiten Feuerwehr sind die stark erhitzten Partien freizulegen und auszulagern. Die Feuerwehr ist auch zu alarmieren, wenn **Brand- oder Röstgeruch in der Scheune** wahrgenommen wird. Sehr oft ist in dieser Situation die Stelle des Erhitzungsherdes nicht bekannt. Deshalb sind in Anwesenheit der Feuerwehr sofort gezielte Messungen mit mehreren Sonden durchzuführen. Dabei sollten auch **6 m lange Sonden (mit Schneidspitze)** zum Einsatz kommen. Außerdem kann eine **Wärmebildkamera bzw. ein Laser-Infrarot-Thermometer** unterstützend bei der Suche nach

dem Erhitzungsherd eingesetzt werden.

Wird mit den gezielten Messungen der Erhitzungsherd nicht ermittelt, dann ist bei weiter anhaltendem Brand- oder Röst-geruch in Anwesenheit der **löschbereiten Feuerwehr** eine Aus- bzw. Umlagerung aller Ballen/Partien durchzuführen.

2. Bei **Heu und Stroh** ist die volle Lagerfähigkeit nur gewähr-leistet, wenn die Gutfeuchte bzw. Restfeuchtigkeit **durchgän-gig bei 16,0 % und darunter** liegt. **Nach neuestem Erkennt-nisstand wird für Heu der höchsten Qualitätsstufe sowie für Belüftungsheu eine durchgängige Gutfeuchte bzw. Restfeuchtigkeit von 14,0 % und darunter angestrebt.**

3. Bei **Futter-Pellets, Heu-Pellets und Gras-Cobs (auch heißluftgetrocknetes Gut)** ist die volle Lagerfähigkeit nur gewährleistet, wenn die Gutfeuchte bzw. Restfeuchtigkeit durchgängig **13,0 % und darunter** beträgt.

4. Für die Temperaturkontrolle der **erntefrischen (nicht lagerfesten) Rapssaat-, Weizen-, Roggen-, Hafer-, Gerste, Körnermais-, Triticale-, Durum- und Leguminosenpartien** werden die nachfolgend aufgeführten Kontrollrhythmen (nach HUMPISCH, G. 2004 u. 2008) empfohlen:

Bei einer Lagertemperatur von **12,0 °C und darunter** wird **1 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **12,1 bis 16,0 °C** wird **2 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **16,1 bis 18,0 °C** wird **3 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **18,1 °C und darüber** wird **täg-lich** gemessen.

5. Für die Temperaturkontrolle **lagerfester Weizen-, Roggen-, Hafer-, Gerste-, Körnermais-, Leguminosen- und Rapssaatpartien (Gutfeuchtwerte bei Getreide 13,5/14,0 % und bei Rapssaat 7,0 %)** wird das von **ACK-MANN, A.** veröffentlichte und in der Praxis bewährte Tem-peraturkontrollsystem empfohlen:

Bei einer Lagertemperatur von **18,0 °C und darunter** wird **1 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **18,1 bis 25,0 °C** wird **2 x je Woche** gemessen.

Bei einer Lagertemperatur von **25,1 °C und darüber** wird **täg-lich** gemessen.

6. Die **optimale Lagergutfeuchte für Getreide liegt bei etwa 13,5 %**. Je nach Getreideart und Verwendungszweck (z. B. Saatgut, Verarbeitung für Nahrungsmittel, Verfütterung an Tiere, Ethanolherstellung) werden Gutfeuchtegrenzwerte angestrebt, die etwas über oder unter 13,5 % liegen. Ein Wert von 15,0 % darf aber nicht überschritten werden. Die **Lager-temperatur für Getreide sollte die 20,0 °C - Marke** nach Möglichkeit nicht übersteigen.

7. Die optimale **Lagergutfeuchte für Rapssaat** liegt bei **7,0 %**. Rapssaat mit einer Gutfeuchte zwischen **7,1 und 9,0 Prozent** ist nur *bedingt lagerfähig*. Liegt die Feuchte der Rapssaat **über 9,0 %**, dann ist das Gut *nicht lagerfähig*.

Die **Lagertemperatur der Rapssaat sollte unter 15,0 °C** lie-gen. Der **Optimalwert** liegt bei **12,0 °C**. Der **Besatz** in der **Rapssaat** muss **unter 1 %** liegen.

8. Bei **Heu- und Strohstapeln** beginnt die Temperaturkon-trolle am Tage des Aufstapelns. Die Kontrolle wird mindestens **14 Wochen** lang durchgeführt. Danach ist mindestens einmal je Woche eine kurze Überprüfung der gesamten Lagerräume und aller Stapel durchzuführen. Schon beim geringsten Ver-dacht auf eine Temperaturerhöhung, sind sofort Test- bzw. Sicherheitsmessungen durchzuführen.

9. Bei **Futter-Pellets, Heu-Pellets, Gras-Cobs, Rapssaat, Körnerleguminosen** und **allen Getreidearten** wird von der **Einlagerung bis zur Auslagerung** die Lagertemperatur kon-trolliert.

Wie in den **Sicherheitsvorschriften** der Versicherungen bereits festgelegt, ist die **Lagerung von Heu und Stroh außen an Gebäuden und unter Vordächern unzulässig**.

10. Im Lagerraum sollen **Heustapel** eine Höhe von **4 m** und **Strohstapel** eine Höhe von **5 m** nach Möglichkeit nicht überschreiten. **Futter-Pellets und -Cobs** sollten nicht höher als **5 m** aufgeschüttet werden.

11. Jeder **Heu- und Strohstapel** sowie jeder **Futterpellet- und -Cobsstapel** ist in Temperaturmessbereiche einzuteilen. Jeder **Temperaturmessbereich** sollte eine **Grundfläche von 20 m²** bzw. ein **Volumen von 80 m³** nicht überschreiten.

12. Werden **größere Getreide- und Rapssaatmengen** in Hallen oder Silos gelagert, dann sind die Anforderungen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) – **auch verbindlich für Interventionslager** – zu berücksichtigen. **Für die Flachlagerung in Hallen gilt Folgendes:**

- Zur Begehung der Getreideoberfläche sind **ausreichend Laufstege** anzulegen.

- Zur geforderten **Temperaturüberwachung** müssen für die jeweiligen Lagerstellen geeignete Thermometer oder Temperaturmessanlagen entsprechend der eingelagerten Warenmenge installiert werden. Auch ein **Infrarot-Thermometer** kann in die Temperaturkontrolle der Stapel mit einbezogen werden. Der Einsatz des Gerätes wäre an schwer zugänglichen oder gefährlichen Stellen schon sehr nützlich. Zu beachten ist, dass der Messverantwortliche nicht in den Laserstrahl blickt. Überhaupt: Das Gerät darf niemals auf Menschen gerichtet werden und bei Nichtgebrauch ist es unter Verschluss zu halten.

- Der Abstand der festen Messstellen darf ein **Raster von 4 x 4 m** nicht überschreiten.

- Zwischen den einzelnen Thermometern bzw. Temperaturfühlern ist ein **Abstand von ca. 2 Höhenmetern** einzuhalten. Hierbei befindet sich die **tiefste Messstelle** im Abstand von ca. **50 cm von der Bodenplatte** und die oberste Messstelle ca. **50 cm von der Getreidescheibe**. Dies bedeutet: Auf **32 m³ Lagervolumen** mindestens eine Messstelle.

- Die Messstellen sind zu nummerieren, zu beschriften und in einem entsprechenden Plan festzulegen.

13. Drahtlose Übertragung der Temperaturmesswerte

Die Stapeltemperaturen von Heu, Stroh, Pellets, Cobs, Getreide und anderen Körnerfrüchten werden derzeit zum größten Teil mit Sonden und sog. Temperaturmessgehäusen erfasst. Diese Geräte sind noch durch Kabel mit den Anzeige, Registrier- und Steuergeräten verbunden. Seit einigen Jahren gibt es jedoch die Möglichkeit – und die wird in Getreidesilos schon genutzt – die von den Temperaturfühlern erfassten Werte drahtlos (also per Funk) an einen Computer mit Bildschirm und Drucker zu übertragen.

Die Genauigkeit der Temperaturermittlung und –übertragung liegt bei 0,1° C. Durch Prozessvisualisierung können alle Vorgänge und Zustände (z. B. Temperatur, Gutfeuchte) im Inneren von Getreidespeichern und Scheunen sichtbar gemacht werden. So ist es u. a. möglich, dass bei drohender Selbstentzündung automatisch Alarm ausgelöst wird.

14. Stroh- und Heulagerplätze

Stroh- und Heulagerplätze gehören zu den besonders brandgefährdeten und unfallträchtigen Arealen. **Aus diesem**

Grunde sollte für den Lagerplatz unbedingt Folgendes beachtet werden:

- Der Lagerplatz für Stroh und/oder Heu sollte eine Grundfläche von **2.000 m²**, das Volumen von **10.000 m³** und die Masse von **1.000 t** nicht überschreiten.

- Ein Stroh- oder Heulagerplatz kann aus einer einzelnen Stroh- bzw. Heumiete oder aus mehreren Stroh- und/oder Heumieten bestehen. Dabei sollten aber die angegebenen Grenzwerte für Grundfläche, Volumen und Masse nicht überschritten werden.

Langjährig durchgeführte Recherchen ergaben, dass eine Selbsterhitzung bzw. Selbstentzündung von Stroh und Heu nicht nur bei einer Lagerung unter Dach sondern auch im Freien auftreten kann. Aus diesem Grunde ist es notwendig, auch bei einer Lagerung im Freien eine Temperaturkontrolle bzw. Begutachtung durchzuführen. Dazu wurden vier **Brandgefährdungskategorien** entwickelt und deren Anwendung empfohlen.

Die **Brandgefährdungskategorie 1** (höchster Gefährdungsgrad) betrifft Heu und Stroh, welches **auf dem Betriebsgelände unter Dach** (also in Scheunen, Lagerhallen und Bergeräumen) und außerdem **auf dem Betriebsgelände im Freien** - in Form von Mieten (Diemen, Feime, Schober) - gelagert wird. Bestandteil dieser Brandgefährdungskategorie 1 sind außerdem alle zum Betrieb gehörenden – aber **in der Ortschaft** verstreut liegenden – Lagerräume und Mieten mit Heu und Stroh.

Zur **Brandgefährdungskategorie 2** gehören alle offenen oder geschlossenen **Scheunen und Lagerräume außerhalb der Ortschaft in der freien Landschaft**.

Die **Brandgefährdungskategorie 3** umfasst alle **in der freien Landschaft** (also außerhalb der Ortschaft) befindlichen **Heu- und Strohmieten** aus Quaderballen sowie Rundballen, die pyramidenförmig nach dem Prinzip 4 - 3 - 2 - 1 gestapelt wurden, sowie alle mit Folien, Planen oder Vlies abgedeckten Rundballenreihen.

Zur **Brandgefährdungskategorie 4** (niedrigster Gefährdungsgrad) zählen alle **in der freien Landschaft** (also außerhalb des Ortes) nicht **abgedeckten Rundballenreihen** nach dem System 3 - 2 - 1 **oder** unten zwei und ein Ballen darauf **oder** einlagig.

Weitere Einzelheiten zu den vier Brandgefährdungskategorien können dem Beitrag „*Damit es nicht brennt*“, BauernZeitung, Berlin, 2009, 27. Woche, S. 22-23) oder der Broschüre von A. Schrader „Vorbeugende und abwehrende Maßnahmen bei Brandgefahren in der Landwirtschaft“ (ab 23. Auflage) entnommen werden.

- Der Abstand zu einem weiteren Stroh-/Heulagerplatz muss mindestens **100 m** betragen.

- Wird der Lagerplatz auf einem Stoppelfeld angelegt, dann ist um den Platz herum ein mindestens **10 m** breiter Wundstreifen zu ziehen.

- Kinder oder Unbefugte dürfen den Mietenplatz nicht betreten. Entsprechende Hinweisschilder sind aufzustellen.

- Der Sicherheitsabstand von einem Lagerplatz zu Wohn-, Geschäfts- und Gewerbegebäuden sowie zu Scheunen, Stallungen und Mülldeponien muss mindestens **100 m (besser 150 m)** betragen.

- Mindestens **75 m** sollte der Abstand zwischen einem Stroh/Heulagerplatz und öffentlichen Verkehrswegen (Landstraßen, Bundesstraßen, Autobahnen), Eisenbahnstrecken, Hochspan-

nungsleitungen und Wäldern liegen. Sollen Mieten in der Nähe von Hochspannungsleitungen errichtet werden, dann sind außerdem Absprachen mit dem Energieunternehmen erforderlich. Gegebenenfalls muss der Abstand vergrößert werden.

- Der Sicherheitsabstand von einem Stroh-/Heulagerplatz zu Kindergärten, zu Schulen, zu Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie zu feuer- und explosionsgefährdeten Einrichtungen und Betrieben sollte mindestens **300 m** betragen.

- Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die Abstände zu Baulichkeiten der Nachbargrundstücke einzuhalten sind. Auch die Sicherheitsabstände zu Heu- oder Strohmieten des Nachbarn müssen beachtet werden.

- Wenn der Betriebsleiter Rat und Hilfe zum landwirtschaftlichen Brandschutz – beispielsweise zum Errichten von Heu- und Strohmieten – benötigt, dann sollte er sich mit der örtlichen Feuerwehr, der Brandschutzdienststelle des Landkreises, der Feuerversicherung und ggf. auch mit dem Landesbauernverband Brandenburg in Verbindung setzen.

- Die hier gegebenen Empfehlungen können durch eine **Ordnungsbehördliche Verordnung** für einen bestimmten Zeitraum Gesetzeskraft erlangen. Selbstverständlich können die Ordnungsbehördlichen Verordnungen auch andere Grenzwerte enthalten. Gleichzeitig soll darauf hingewiesen werden, dass die **Sicherheitsbestimmungen der Versicherungen** zu beachten sind.

Von herausragender Bedeutung sind die seit 01.01.2008 gültigen **Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung landwirtschaftlicher Betriebe, Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt sowie Wohngebäude**. (ABL. 2010; Version 01.04.2014; GDV 1010).

Gesetzliche Grundlagen zum Brandschutz

Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften des Landes Brandenburg

- "Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG –) vom 24. Mai 2004" (GVBl. I. S. 197 ff.). Geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S. 202, 206). Verkündungsstand: 15.06.2015.

- "Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern zum Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (VVBbgBKG) vom 30. November 2005". Amtsblatt für Brandenburg, Nr. 50. Ausgegeben am 21.12.2005, S. 1090 – 1103.

- "Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG)." In der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266)". Zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16.(Nr.5)).

Zum OBG gibt es auch eine VwV (Verwaltungsvorschrift).

- "Verordnung über die Organisation und die Durchführung von Brandverhütungsschauen (Brandverhütungsschauverordnung – BrVSchV)

vom 13. Dezember 2013 (GVBl. II/13, [Nr. 83]).

In Kraft ab: 01.01.2014.

Verkündungsstand: 15.06.2015.

- "Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.09.2008, GVBl. I/08, Nr.14 S. 226". Zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. November 2010, GVBl. I/10, Nr.39.

Aus dem Inhalt: § 5 Zugänge und Zufahrten der Grundstücke. § 12 Brandschutz. § 23 Allgemeine Anforderungen an das Brandverhalten von Bauteilen. § 26 Brandwände. Verkündungsstand: 15.06.2015. Zur BbgBO gibt es auch eine VwV (Verwaltungsvorschrift).

Die vorstehenden Seiten sind weitestgehend Auszüge aus folgenden Broschüren:

„Vorbeugende und abwehrende Maßnahmen bei Brandgefahren in der Landwirtschaft. Mit speziellen Hinweisen zur Qualitätssicherung bei der Lagerung von Heu, Stroh, Futter-Pellets, Gras-Cobs, Getreide, Rapssaat und anderen Körnerfrüchten“.

Eine Informations- und Arbeitsbroschüre.

Mit Herausgabe der 27. überarbeiteten Auflage am 15. Juni 2013 wurde auch der Titel geändert. Die Broschüre heißt nunmehr: *„Brandschutz und Qualitätssicherung bei der Produktion und Lagerung von Heu, Stroh, Pellets, Cobs, Getreide sowie anderen Körnerfrüchten“.*

Eine Informations- und Arbeitsbroschüre.

Die Broschüre umfasst 117 Seiten. Die 28. überarbeitete Auflage erscheint voraussichtlich im Jahr 2017.

„Nachweisheft / Messkalender / für die Temperaturkontrolle bei der Lagerung von Heu, Stroh sowie anderen landwirtschaftlichen Schütt- und Stapelgütern. Mit Empfehlungen und Hinweisen zur Qualitätssicherung“.

Die fünfte Auflage dieser Broschüre erschien am 11. Juni 2012. Die 6. Auflage wird voraussichtlich im Jahr 2017 herausgegeben.

Autor beider Broschüren:

Dr. Arno Schrader, Ingenieurbüro für landwirtschaftlichen Brandschutz, 14641 Paulinenaue, Philipp-Müller-Straße 10 B

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

12. August 2017, 14:00 Uhr

anlässlich des 20-jährigen
Todestages zu Ehren des Chronisten

Hans-Joachim Hoppe

Die Tochter des Verstorbenen Melanie Anschütz hat sein Lebenswerk überarbeitet, zusammengefasst und gemeinsam mit dem Team des Steinitzhofes für eine Ausstellung aufbereitet. Die Ausstellung können Sie ab dem 12.08.2017 besichtigen und zudem das Buch „Interessantes aus der Geschichte Drebkau's und seiner Amtsdörfer von Hans-Joachim Hoppe“ erwerben.



Haus C im Steinitzhof
Steinitzer Dorfstraße 1,
03116 Drebkau
Tel.: 035602-526708

Steinitzer Bergmannstag 2017, nicht nur für Bergmänner



Ehemalige und aktive Bergleute feierten auf dem Steinitzhof bei Drebkau mit Gästen aus der ganzen Region ein fröhliches Fest wie jedes Jahr am ersten Sonntag im Juli.

Mit Erbsensuppe aus der Feldküche, Musik vom „Blasorchester Glückauf“ aus Knappenrode, der Gruppe SGB9 der Lebenshilfe Werkstätten Cottbus, zahlreichen interessanten Ständen, schwerer Erdbautechnik aus dem Bergbau und Vielem mehr.

Wie auch im letzten Jahr war es eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Drebkau, des Bergmannsvereins zu Grube Merkur und der Ortsgruppe der IGBCE in Regie der Stadt.

Ein Höhepunkt war um 11.00 Uhr der evangelischen Gottesdienst vor der Steinitzer Kirche. Er war verbunden mit der öffentlichen Einweihung einer Barbaraskulptur, die ihren würdigen Platz eben vor dieser Kirche fand. Zu Beginn eröffnete damit Herr Horke, der Drebkauer Bürgermeister, offiziell den diesjährigen Steinitzer Bergmannstag.

Die Stadt Drebkau erwarb mit Lottomitteln des Landes und Unterstützung seitens des Bergbauunternehmens die Skulptur und fand den geeigneten Aufstellort. Im sich anschließenden Gottesdienst verband Pfarrer Selchow die Geschichte um Barbara von Nikomedien als Schutzheilige nicht nur der Bergleute, mit seiner Predigt.

Der Posaunenchor, unsere Bergmannsvereine aus Senftenberg, Lauchhammer, der Oberlausitz, dem Ring deutscher Bergingenieure und wir vom Verein „Merkur und Umgegend“ umrahmten den Gottesdienst und gaben den würdigen Rahmen. Thomas Schwarz, Holzkünstler aus Schleife, schuf die Barbara. Eindrucksvoll erläuterte er sein Werk.

Vom Holz der über 300-jährigen Eiche vom grünen Weg zu Pücklers Jagdschloß bis zur Darstellung der Figur der Barbara die mit der einen Hand auf Hammer und Schlägel zeigt, mit der Anderen auf die Kirche zu ihren Füßenspannte sich der Bogen seine Ausführungen. „Schloß und Baum mussten dem Bergbau weichen und insofern ist das verwendete Material auch symbolträchtig.“ Als kleine Bergparade marschierten wir

dann, voran der Posaunenchor, über die Dorfstraße zum Festplatz.

Dort übernahm dann das Blasorchester „Märkische Heide“, „Glückauf der Steiger kommt“ und viele andere Lieder wurden an diesem Tag gespielt. Selbstverständlich wurde auch das Wort ergriffen.

Neben Bürgermeister Herr Horke aus Drebkau, dem stellvertretende Bürgermeister aus Spremberg Herr Kulick, nutzte der Bundestagsabgeordnete U. Freese die Gelegenheit zur Würdigung der Tradition des Steinitzer Bergmannstages und dem Zusammenwirken der gesellschaftlichen Kräfte bei Vorbereitung und Durchführung.

Der zweite Höhepunkt dieses Tages war zweifelsfrei die Eröffnung einer Photoausstellung von Anneliese Schutt mit gelungenen Aufnahmen aus dem Spannungsfeld des Bergbaus und der täglichen Arbeit der Kumpel der letzten 20 Jahre. Das Ehepaar Schutt begleitet uns seit einigen Jahren auf unseren Veranstaltungen und fühlt sich mit Ihrer Arbeit an der Kamera dem Bergbau verbunden. Dafür sind wir Ihnen dankbar.

Diese Photographien sind noch geraume Zeit im Steinitzhof zu sehen.

Den Abschluß des diesjährigen Rahmenprogrammes bildete Rock- und Beatmusik von Detlef und Martin Kotte aus Petershain.

Thomas Schulze, Bergmannsverein zu Grube Merkur ...

Bilder: Verein, A. Schutt

Wir suchen das Mädchen, dass am 2.7.2017 zum Steinitzer Bergmannstag an der Aussichtsplattform „Steinitzer Treppe“ ein Handy gefunden und abgegeben hat. Bitte an der Rezeption des Steinitzhofes, Tel.: 035602-526708 oder 035602-526710 melden.

Rückblick auf die 24. Brandenburgische Seniorenwoche

Die 24. Brandenburgische Seniorenwoche 2017 stand unter dem Motto: „Für ein lebenswertes Brandenburg“.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats organisierten mit Unterstützung der Stadt Drebkau zwei Veranstaltungen für die SeniorInnen der Stadt Drebkau mit den dazugehörigen Ortsteilen.

Zur Eröffnung der Seniorenwoche wurde eine Kegelveranstaltung im Kegelerverein Drebkau durchgeführt, an der u.a. der Bürgermeister, Herr Dietmar Horke, anwesend war. Neben Kegelspaß und sportlichen Einlagen nutzte Herr Horke die Gelegenheit, Hinweise, Anregungen sowie Probleme älterer Bürger aufzugreifen.

Viele SeniorInnen folgten am 15. Juni 2017 der Einladung des Seniorenbeirats zur Hauptveranstaltung im OT Domsdorf/Steinitzhof.

Hier erwartete die SeniorInnen eine, mit den vielen gesponserten Sammeltassen, festlich gedeckte Kaffeetafel.

Leckerer Kuchen der Bäckerei Götze aus Neupetershain und von den Mitgliedern des Seniorenbeirats liebevoll zubereitete Schnittchen sorgten für die kulinarische Versorgung.

Einige der SeniorInnen nutzten die von Herrn Klaus Duve geführte Wanderung durch das Altbergbauggebiet.

Kulturell umrahmt wurde die Veranstaltung durch Carmen Schubert vom Staatstheater Cottbus. Sie nahm die Gäste mit ihren Operettenmelodien auf eine Reise durch Städte und Länder.

Danach luden die „Fidelen Gaglower“ mit ihrer Blasmusik auf dem Innenhof des Dreiseitenhofes zum Mitsingen und Schunkeln ein.

Viele fleißige Helfer trugen zum Gelingen der Veranstaltungen bei.

Dank gilt dem Bürgermeister der Stadt Drebkau mit seinen Angestellten Frau Petra Löwa und Siegrid Berndt, dem Busunternehmen Weller, Herrn Klaus Duve und den Mitgliedern des Seniorenbeirats der Stadt Drebkau.

Sylvia Kubaczyk
Stellvertretende Vorsitzende SBR Drebkau



Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Ein Besuch im Leipziger Zoo

Unsere Klasse 5b fuhr am 29. Juni 2017 in einem schicken Reisebus nach Leipzig, um sich die faszinierende Tierwelt im Zoo und ganz besonders seltene Arten etwas genauer anzusehen.

Bei einer einstündigen Führung durch einen Teil des Geländes erfuhren wir viel Neues und erhielten Antworten auf all unsere Fragen.

Nach dem Mittagessen im Urwalddorf Pongoland gingen wir selbst mit unseren Eltern auf Entdeckungstour. Ob beim Beobachten der Gorillas und anderer Tiere, beim Spielen auf dem Abenteuerspielplatz, beim Basteln oder beim Shoppen gab es für uns an diesem Tag eine Menge Spaß.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Eltern: Frau Eckert, Frau Zinder, Frau Pohle und Herrn Schneider, die uns auf dieser Fahrt begleiteten.



Auf nach Potsdam

Auf diese Fahrt in die Landeshauptstadt können sich **Paula Stelzer und Felix Schollbach** aus der Klasse 4b der Drebkauer Schiebell-Grundschule wirklich freuen!

Im Schulvergleich „Bester Radfahrer“ erreichten am Samstag, dem 24.06.2017, Paula und Felix die ersten beiden Plätze und dürfen nun am Landesausscheid teilnehmen.

Im Verkehrsgarten in Welzow mussten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen über den Verkehr unter Beweis stellen. Ein Parcours mit Spurbrett, Kreisel, Acht- und Slalomfahren, Langsamfahren sowie ein Wissenstest zeigten wie nah Freude, Aufregung und Enttäuschung bei einander liegen können.

Angefeuert und motiviert durch zahlreiche Eltern, denen wir auf diesem Wege für ihre Unterstützung danken möchten, erreichten alle das Ziel.

Bei der Siegerehrung gab es dann noch eine weitere Überraschung, denn die Drebkauer Mannschaft gewann auch noch den Pokal für die Gesamtleistung.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung für Johanna Buchholz, Paula Stelzer, Jeremy Hipper, Julius Dobenecker, Felix Schollbach.

Alle Kinder konnten sich über Urkunden und Preise freuen und bei Bratwurst und roter Brause war die Erleichterung und die Freude bei allen Teilnehmern ersichtlich. Wir möchten uns bei allen Organisatoren, dem Verkehrsverein Welzow unter Leitung Herrn Stange, allen Helfern, der Polizei, den Johannitern und natürlich auch für die Beköstigung der Teilnehmer bedanken.

Es hat allen Spaß gemacht und wir hoffen, dass solche gut organisierten Wettkämpfe auch weiterhin einen wichtigen Beitrag bei der präventiven Verkehrserziehung leisten werden.

Im Namen der Schüler
Barbara Ulbrich, Lehrerin



Unser Schiebellfest



Am 23. Juni 2017 feierten wir in diesem Schuljahr unser Schiebellfest. Wie gewohnt fand die Schiebelllehrung auf dem Drebkauer Friedhof statt. Vor der Schiebellhalle versammelten sich alle Klassen mit ihren Lehrerinnen sowie etlichen Gästen. In der Halle legten zu Ehren Schiebells Hanna Dreier und Nils Hendel ein Blumengebinde nieder. Die diesjährigen zwei besten Schüler der 6. Klasse Aaliyah Segieth und Tim Thoralf wurden im Anschluss daran ausgezeichnet. Sie erhielten traditionell eine Ehrenurkunde, die Schiebellmedaille, eine Brezel und statt der Kanne Milch Blumen und Sachgeschenke. Das Dankeschön geht auch in diesem Jahr an die Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Reichenbach.

Nach einer kurzen Stärkung in der Schule wurde das Schiebellfest durch ein lustiges Programm durch „Dudel-Lumpi“ eröffnet. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei und waren begeistert.

Danach konnten sich alle an verschiedenen Workshops ausprobieren. Die Angebote erstreckten sich von der Farbschleuder (Eigenbau von Herrn Ulbrich), Bemalen von Gipsfiguren, Basteln mit Perlen, - Alte Spiele - neu entdeckt, Torwandschießen, Wurfspiele und Fahrradparcours.

Außerdem gab es auch noch das Kinderschminken, einen Bücherflohmarkt und Rollerwettfahren für unsere Jüngsten. Die Auswahl wurde durch das PiPaPo - Team (2 Hüpfburgen und Bauen mit Lego) sowie das Spielmobil und die Hüpfburg der Feuerwehr vergrößert.

Für alle Kinder gab es an diesem Tag das Mittagessen und die Getränke kostenlos.

Auch in diesem Jahr besuchten unsere zukünftigen Lernanfänger, die liebevoll von einigen Schülern der 6. Klasse betreut wurden. Andere Schüler der 6. Klasse halfen fleißig an den Stationen sowie beim Auf- und Abbau mit. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ebenso möchten wir uns bei allen weiteren fleißigen Helfern, besonders beim Verkehrsverein aus Welzow, der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau und bei Herrn Bartusch bedanken.

Natürlich wollen wir uns genau so herzlich bei allen Sponsoren bedanken, ohne deren finanzielle Unterstützung unser Schiebellfest nicht so toll gewesen wäre.

Hötzel, Lehrerin

Ein Projekt im „Gräbendorfer Garten“

Frau Krohn, eine Mutti von einem Schüler aus unserer Klasse, fragte im Frühjahr an, ob wir Interesse hätten an einem Projekt im Umwelt- und Begegnungszentrum in Casel am Gräbendorfer See. Wir, die Schüler der Klasse 6 der Schiebell-Grundschule in Drebkau haben natürlich gleich zugesagt, da wir es toll finden, unsere Kenntnisse aus dem Unterricht auch mal in der Praxis anwenden zu können. Es sollte ein Insektenhotel entstehen. Zwei Wochen später ging es dann an die Planung. Wir beschafften uns zuerst einmal Informationen über die Insekten, die in einem Insektenhotel überwintern. Später erarbeiteten wir dann die Steckbriefe zu den Insekten im Rahmen des Deutschunterrichtes. Danach ging es an die Berechnung des benötigten Materials laut einer Skizze. Dabei unterstützte uns Frau Uertz im Mathematikunterricht sehr. Nun musste das Material beschafft beziehungsweise gesammelt werden. Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, ging es am 4.7.2017 nach Casel. Hier wurden unsere theoretischen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Alle werkten fleißig mit, sodass am Ende des Projekttagess „unser“ Insektenhotel fertig wurde und fast das gesamte Material verwendet werden konnte. Wir haben viel gelernt und sind stolz darauf, unseren Beitrag zum Erhalt der Natur geleistet zu haben. Wir hoffen und wünschen, dass auch die Insekten Gefallen an dem Insektenhotel haben und möglichst schnell ihr neues Domizil in Besitz nehmen.

Begleitend zum Projekt fertigten wir eine Dokumentation an. Diese kann sowohl in der Schule als auch im Umwelt- und Begegnungszentrum eingesehen werden.

Im Auftrag der Klasse 6 Anna-Lena Hering, Fiona Bigalke, Aaliyah Segieth und Frau Carola Barufka



Ein ereignisreiches Schuljahr ist zu Ende

Wieder ist ein Schuljahr zu Ende. Für unsere Schülerinnen und Schüler haben die langersehnten Ferien begonnen. Die letzten Tage und Wochen waren wie in jedem Jahr für Schüler, Lehrer und Eltern erlebnisreich. Neben Wandertagen, Klassenfahrten, Abschlussfesten gab es viele weitere Höhepunkte.

Über die meisten Ereignisse berichteten und berichten wir im Drebkauer Heimatblatt.

Bei der Mathematikolympiade in den Flex – Klassen belegten Marie – Charlott Köthen und Willy Muth in der Klassenstufe 1 sowie Lennox Roick und Theodor Teske in der Klassenstufe 2 einen 1. Platz.

Am letzten Schultag verabschiedeten wir unsere Mädchen und Jungen in die Ferien.

Traditionell ehrte der Schulförderverein besonders aktive Mädchen und Jungen aus allen Klassen. Ausgezeichnet wurden Evelyn Köppe, Pascal Schirpke, Cedrik-Marvin Otte (Flex-Klassen), Leonie Scholz, Helene Winter (Klassenstufe 3), Maria Luisa Hering, Theo Scholz (Klassenstufe 4), Melissa Becker, Jessica Große (Klassenstufe 5) und Anna Lena Hering, Enno Krohn (Klassenstufe 6).

Danach erhielten alle ihre Zeugnisse und waren stolz und glücklich.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern, den Lehrerinnen und allen Mitarbeitern erholsame und erlebnisreiche Ferien.

Richter, Rektorin



Abschlussfest der Klasse 4a

Auch in diesem Jahr beendeten wir das Schuljahr in einer gemütlichen Runde, gemeinsam mit unseren Eltern in Siewisch. Dieses Mal haben wir Schüler gemeinsam mit Frau Handt ein Dankeschön-Programm für unsere Eltern zusammengestellt. Unterstützt wurden wir von Herrn Siegmeier, der mit seiner Gitarre die Klasse toll begleitete. In der 4. Klasse gab es sehr viel zu lernen für uns. Aber unsere Eltern hatten gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin immer wieder tolle Ideen für tolle Erlebnisse. Die schönste Erfahrung für uns in diesem Schuljahr war eine einwöchige Klassenfahrt. Für all diese Unterstützung, besonders durch unsere Elternsprecher haben wir uns an diesem Abend bedankt. Zum Abschlussfest erwartete uns eine ganz besondere Überraschung. Mit einer großen Hüpfburg haben uns die Eltern an diesen Abend eine große Freude bereitet.

Bei einem Burger-Grillbuffet konnte jeder nach Herzenslust essen und Herr Weis mit seiner Disco sorgte den ganzen Abend für gute Stimmung, bei der auch viel getanzt wurde. Bis spät abends hatten wir alle zusammen viel Spaß. Ein Dankeschön an die Gaststätte Hartnick, die sehr umsichtig für uns gesorgt hat.

Die Klasse 4a mit Klassenlehrerin Frau Handt



Sportfest 2017 - eine runde Sache

Der Bericht des letzten Jahres endete mit der Hoffnung auf besseres Wetter in diesem Jahr, um beiden Altersstufen ein Leichtathletiksportfest zu ermöglichen.

Der Wunsch wurde erhört und alle Klassen, geteilt in 1.-3. sowie 4.-6.Klasse absolvierten am 12.und 13.07. ihre sportlichen Wettkämpfe auf dem Sportplatz des SV Einheit Drebkau.

Für unsere Erstklässler stand genauso der Dreikampf (Weitsprung, Sprint, Schlagballweitwurf) auf dem Programm, wie für die erfahrenen Hasen aus der 6. Klasse. Optimal vorbereitet von ihren Sportlehrern durchliefen alle Klassen, nach vorgegebenem Zeitplan, ihre Stationen. Tolle Ergebnisse und persönliche Bestleistungen waren zu verzeichnen.

In den sich anschließenden Staffelläufen der jeweiligen Altersstufen, war die Spannung auf dem Höhepunkt angelangt.

Nachdem noch im letzten Jahr 2 Staffelstäbe herabfielen und zur Disqualifikation führten, klappte es in diesem Jahr problemlos. Selbst unsere Jüngsten hatten fleißig dafür geübt und liefen die Sportplatzrunde, angefeuert durch die lauten Rufe ihrer Mitschüler, in beachtlichen Zeiten. Torte, Kuchen und süße Sachen warteten auf die Sieger und ihre Klassen.

Unsere fleißigen Muttis und Vatis, die bereits als Kampfrichter an den Wettkampfstätten halfen, waren nun gebeten worden, schnellstmöglich die Wettkampflisten auszuwerten und die Urkunden und Medaillen für die sich anschließende Siegerehrung vorzubereiten.

Ich bedanke mich für die fleißige Unterstützung bei allen Eltern, Großeltern, Kolleginnen, Schülern, dem Gastwirt Herrn Vogel und dem Platzwart Herrn Böhm.

Heine
Sportlehrerin



Das Abschlussfest der Klasse 5b

Bei einem traditionellen Abschlussfest mit unseren Eltern, Geschwistern und Großeltern im „Grünen Klassenzimmer“ unserer Schule verabschiedeten wir uns gemeinsam mit Tanz, Musik und Sportspielen vom fünften Schuljahr.

Allen Eltern, die diesen Abend für uns organisierten, sagen wir hier ein herzliches Dankeschön und wünschen tolle Sommerferien.

Tim Scharmann und Klassenlehrerin Frau Winkelmann



Ein großes



an unsere Arbeitsgemeinschaftsleiter

Im Schuljahr 2016/17 konnten wir insgesamt 19 Arbeitsgemeinschaften für unsere Schülerinnen und Schüler nach dem Unterricht anbieten. Die meisten AG-Leiter sind schon seit vielen Jahren bei uns ehrenamtlich tätig und einige von ihnen begingen in diesem Jahr ihr 10 jähriges „Jubiläum“. In einer zwanglosen Runde mit einem kleinen Imbiss bedankten wir uns am 21.6.2017 bei den Arbeitsgemeinschaftsleitern.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken bei:

Frau Brigitte Haupt	- AG „Linedance“
Frau Annett Hummel	- AG „Akrobatik“
Frau Monika Noack	- AG „Hobbygärtner“
Frau Christina Dokter	- AG „Sternschnuppen“
Frau Iris Heine	- AG „Volleyball“
Herr Renè Tischer und Herr Thomas Purps	- AG „Fußball“
Frau Silke Jurischka	- AG „Sportspiele“

Herr Gernot Bartusch	- AG „Natur, Bauen,...“ und - AG „Fotografie“
Herr Klaus Hampel	- AG „Schach“
Herr Wolfgang Rottenau	- AG „Boxen“
Frau Christine Reichenbach	- Musikschule Fröhlich
Herr Frank Kalisch	- AG „Feuerwehr“
Herr Klaus Frömming	- AG „Mit dem Förster unterwegs“
Frau Waltraud Heinze	- AG „Lesemäuse“
Frau Irina Luskow	- AG „Evangelischer Kindertreff“
Herr Jörg Kahle	- AG „Tischtennis“

Richter, Rektorin



Eine erlebnisreiche Klassenfahrt nach Sebnitz

Grundschule Leuthen



Am 26. Juni 2017 war es endlich so weit. Wir, die Mädchen und Jungen der 6. Klasse der Grundschule Leuthen, starteten zur

Abschlussfahrt in das KIEZ Sebnitz. Mit etwas Verspätung führen wir gemeinsam mit der 6. Klasse der Grundschule Briesen voller Vorfreude los. Nach einer sehr angenehmen 1 ½ stündigen Busfahrt kamen wir in Sebnitz an. Zuerst richteten wir unsere Zimmer ein und erkundeten schon einmal die nähere Umgebung des Kiezes. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Pause beschlossen wir gemeinsam uns die Stadt Sebnitz etwas genauer anzusehen. Zum Abschluss des Tages gab es eine tolle Kennlerndisco. An allen Tagen hatten wir eigentlich Glück mit dem Wetter.

Die gebuchte „Sport In“ Woche beinhaltete viele tolle sportliche Aktivitäten. Dazu zählten das Klettern im Hochseilgarten, das Kegeln im Kiez, ein aufregender GPS-Lauf und der Besuch des Erlebnisbades „Mariba“ in Neustadt. Ein besonderer Höhepunkt war dann am Donnerstag unsere Fahrt nach Königstein mit einer geführten Besichtigung der Festung. Leider hatten wir an diesem Tag einen leichten Dauerregen. Unsere gute Stimmung ließen wir uns davon nicht nehmen. An diesem, unserem letzten Abend, gab es eine ganz besondere Flirt disco. Einige von uns lernten an diesem Abend tolle neue Freude kennen.

Die Klassenfahrt hat allen großen Spaß gemacht und wird uns noch ewig in Erinnerung bleiben.

Herzlich danken wir allen, die uns diese Fahrt ermöglichten und begleiteten, wie Frau Arndt und Frau Fraedrich sowie unserer Klassenlehrerin Frau Granzow.

Die Schüler der 6. Klasse

Ausflug zum Alten Forsthaus in Kolkwitz

Am 17.7.2017 verbrachten wir unseren letzten Wandertag in diesem Schuljahr im Natur- und Umweltzentrum „Altes Forsthaus Kolkwitz“. Ab 9.00 Uhr wurden wir herzlich von den Mitarbeitern mit selbstgebackenem Blechkuchen empfangen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, nahmen wir den Ameisenlehrpfad und das große Ameisenterrarium genau unter die Lupe. Anschließend ging es mit Herrn Strauß auf den Naturlehrpfad, wo wir aktiv unser Wissen unter Beweis stellen konnten.

Zum Mittagessen erwarteten uns zwei große, herrlich duftende Bleche mit Pizza, welche wir uns natürlich schmecken ließen!

Voller neuem Tatendran ging es dann zum letzten Höhepunkt des Tages – eine spannende Schatzsuche durch den Wald. Dank unserer guten Spürnasen ist es uns natürlich gelungen, den Schatz zu heben. Neben Süßigkeiten fand jeder etwas ganz Persönliches in der Truhe.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern und den Mitarbeitern des Natur- und Umweltzentrums in Kolkwitz bedanken.

Durch ihre Mühe hatten wir einen spannenden und ereignisreichen Tag.

Die Schüler der Klasse 3



Sportfest der Grundschule Leuthen

Am Freitag, dem 14. Juli 2017 führten wir unser traditionelles Sportfest durch. Das Wetter spielte auch mal mit. Die Schüler mussten sich in einem Dreikampf messen und ihre sportlichen Leistungen beim 60m- Lauf, Weitwurf und Weitsprung zeigen. Alle gaben ihr Bestes und die drei Erstplatzierten in jeder Altersstufe erhielten bei der Siegerehrung eine Urkunde.

Unsere Besten waren:

Klassenstufe 1

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Vivienne Oder | 1. Tristan Pohle |
| 2. Abby Konzack | 2. Hannes Kirschke |
| 3. Josefine Schimman | 3. Lewin Hübner |

Klassenstufe 3

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Mira Granzow | 1. Julian Junge |
| 2. Helena Guttke | 2. Fiete Wauer |
| 3. Tara Klug | 3. Lars Wypior |

Klassenstufe 4

- | | |
|-----------------|------------------------|
| 1. Emily Bauer | 1. Henrik Lasse Herold |
| 2. Tara Lehmann | 2. Maurice Kanter |
| 3. Lena Kuba | 3. Hendrik v. Damaras |

Klassenstufe 6

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Janika Galow | 1. Richard Gladis |
| 2. Sabrina Bürger | 2. Jakob Fraedrich |
| 3. Aliya Noack | 3. Anton Suckau |

Herzlichen Glückwunsch!!!

Ein großes Dankeschön an die Klasse 6 für die Unterstützung bei der Durchführung des Sportfestes.

S. Granzow, Sportlehrerin



Schuljahresabschluss im Schwimmbad

Einen wunderschönen Schuljahresabschluss hatten die Grundschüler der 4. Klasse aus Leuthen am 18.07.2017 im Spremberger Freibad „Kochsagrund“. Da das Bad an diesem Tag bereits schon um 9.00 Uhr öffnete, konnten die Schüler dort gemeinsam mit ihren Eltern und ihrer Klassenlehrerin Frau Schlien eine Stunde länger einen tollen Tag bei Sport und Spiel verbringen. Für die hilfreiche Unterstützung (Transport mit PKWs, Picknickvorbereitungen und Begleitung vor Ort) möchte sich die Klassenlehrerin noch einmal herzlich bei allen Eltern bedanken.

P. Schlien, Klassenlehrerin.



Werte Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner der GS Leuthen,

wir danken Ihnen herzlich für Ihren Einsatz im Rahmen der Ganztagsangebote im Schuljahr 2016/17. Die Zusammenarbeit mit Ihnen hat wesentlich zu einem abwechslungsreichen und interessanten Schulleben für unsere Schülerinnen und Schüler beigetragen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im kommenden Schuljahr mit Ihrem Engagement zur Seite stehen, um uns damit maßgeblich bei der Umsetzung unserer pädagogischen Ziele zu unterstützen.



Frau Haiasch

Frau Krolopp
 Frau Hummel
 Frau Kotzur
 Frau Paulig
 Herr Frömming
 Herr Rottenau
 Herr Heßmer
 Herr Hübner

AG Kreativ
 AG Schulgarten
 AG Lesemäuse
 AG Akrobatik
 AG Kochen und Backen
 AG Kochen und Backen
 AG Junge Förster
 AG Boxen
 AG Schach
 AG Tischtennis

A U F R U F

Wer hat Lust und Interesse, im Rahmen der Ganztagsbetreuung eine Arbeitsgemeinschaft zu leiten? Für das nächste Schuljahr suchen wir Kooperationspartner für die Arbeitsgemeinschaft „Schulgarten“ und für die Arbeitsgemeinschaft „Handarbeit“. Falls Sie Interesse haben und sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte unter: Grundschule Leuthen 035602/ 23534.

Monika Wichote, Schulleiterin

Hurra! Ferien



Endlich ist es so weit: Ferienzeit – die schönste Zeit.
 Da kann meine Seele singen und das Herz vor Freude springen.
 Arbeitsstress soll von mir weichen, Erholung pur will ich erreichen.
 Dafür schlaf ich morgens aus, verlasse nur wenn ich will das Haus.
 Ach, wie schön ist so ein Leben, Ferien sollt's immer geben.



Das Schuljahr 2016/17 ist seit einigen Tagen zu Ende. Alle Schülerinnen und Schüler genießen nun die wohlverdienten Ferien. Nach ereignisreichen letzten Tagen und Wochen, zu deren Höhepunkten Wandertage, Klassenfahrten, Theaterbesuche sowie Abschlussfeste gehörten, hat sich nun jeder eine Ruhepause verdient. Viele Jungen und Mädchen konnten stolz ihr Zeugnis in Empfang nehmen. Traditionell verabschiedeten wir unsere Sechstklässler mit einem Grundschul-Diplom.

Wir wünschen unseren Schülern sowie ihren Eltern, allen Kooperationspartnern, den Mitgliedern des Fördervereins, unseren Sponsoren und den vielen fleißigen Helfern erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage und freuen uns auf ein Wiedersehen am 04.09.2017.

Das Lehrerkollegium und alle Mitarbeiter der Grundschule Leuthen

Nachrichten der Vorschulkolde der Kita Sonnenschein

Ausflug in die Landwirtschaft

Im Mai machten die Vorschulkolde gemeinsam mit den Forschern einen Ausflug zu Kühen und Co.

Ausgerüstet mit Rucksack und passender Kleidung fuhren wir mit dem Bus nach Greifenhain. Von dort aus gingen wir zu Fuß nach Ressen.

Dort angekommen begrüßten uns Dr. Martin Schultze und Juliane Bronk vom Landwirtschaftsbetrieb Ressen-Lindchen GmbH. Nach einer kurzen Einweisung (leise sein und nicht rennen) teilten wir uns in zwei Gruppen.

Die erste Gruppe ging mit Juliane zu den großen Kühen. Wie erfuhren dass die Kühe Kraftfutter fressen und warum sie so lange Zungen haben. Die zweite Gruppe ging mit Martin zu den Kälbchen. Dort erklärte er uns, dass sie Heu fressen und Milch trinken. Geduldig beantworteten beide alle unsere Fragen. Nach dem die Gruppen getauscht wurden, gab es ein Scheunenpicknick - das war super. Danach wartete schon die große Technik auf uns. Peter und Martin erklärten uns den Mähdrescher und den Traktor. Natürlich durften wir auch mal probe sitzen. Anschließend sahen wir noch wie eine Kuh mit einer Melkmaschine gemolken wurde. Ihre Milch bekam das Kälbchen. Nachdem wir uns noch einmal mit Joghurt und einem kleinen Imbiss gestärkt hatten, verabschiedeten wir uns. Wir liefen nach Greifenhain zurück und der Bus brachte uns wieder nach Drebkau.

Wir bedanken uns bei allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Ein großes Dankeschön geht an Martin, Juliane und Peter für diesen schönen Tag.

Unser Abschlussfest

Am 7.7.2017 feierten wir unser Zuckertütenfest. Gemeinsam mit unseren Erziehern gingen wir auf eine Überraschungsfahrt. Um 8:30 Uhr kam der Bus und wir stiegen mit gepackten Rucksäcken ein. Alle Kinder waren ganz gespannt wohin die Reise gehen wird.



Nach einer gaaaanz langen Zeit waren wir am Ziel. Zwei Frauen warten schon am Eingangstor auf uns. Wir machten eine kurze Besprechung und nach einer ersten Stärkung schauten wir uns das Gelände an. Es gab viel zu sehen: eine Schmetterlingswiese, einen Märchenbrunnen, einen schönen Garten mit vielen Blumen, ein Märchenzimmer mit Figuren.

Nun ging es mit Frau Werner auf eine Wanderung. Dabei erklärte sie uns wo wir sind, wie der Hof heißt und wie er entstand: Der Höllberghof in Langengrassau.

Nach der Wanderung gab es Mittagessen - natürlich Nudeln mit Tomatensoße, das schmeckt immer. Danach bastelten wir Schmetterlingsmasken und wir durften auch Schmetterlinge mit einem Netz fangen. Natürlich wollten wir noch wissen wie viele es waren und wie sie heißen. Nach dem wir noch die Hasen besucht haben und auf dem Spielplatz mit all den tollen Sachen gespielt haben, verabschiedeten wir uns. Etwas müde aber neugierig fuhren wir mit dem Bus in die Kita zurück. Dort angekommen wurden wir mit einer ganz tollen Kaffeetafel überrascht. Nach einer Runde auf dem Spielplatz zeigten wir unseren Eltern ein kleines Programm. Anschließend gingen wir mit Mandy auf eine Zeitreise durch unsere Kita.

In der Zwischenzeit bauten die Vatis auf dem Rodelberg einen Bänderbaum auf. Dort warteten schon unsere Abschlussgeschenke mit unserem Namen und einem Vorschulkobold. Anschließend gab es ein gemeinsames Abendessen und mit einer Feuershow beendeten wir unser Vorschulkoboldfest. Es war ein sehr aufregender, spannender und schöner Tag. Wir, die Vorschulkolde und Erzieher, bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich wurde.

Danke Danke Danke



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709

Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr



Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für August:

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.“

Apq 26,22

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im August:

Sonntag, 06. August 09.00 Uhr Gottesdienst; Hoffnungskirche
Pfr. Selchow

Sonntag, 20. August 09.00 Uhr Gottesdienst;

Sonntag, 27. August 14.00 Uhr Gottesdienst; Stadtkirche

Jubelkonfirmation
Pfr. Selchow

Hoffnungskirche
Pfr. Selchow

Treffpunkte

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich nach der Sommerpause immer montags um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauen der Frauenhilfe** treffen sich wieder am letzten Mittwoch im Monat, den 30. August um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Der **Kauscher Frauenkreis** trifft sich am 17.08.17 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Jubelkonfirmation

Wir laden Sie ganz herzlich zur Jubelkonfirmation am 27.08.2017 um 14.00 Uhr in unsere Stadtkirche ein. Wenn Sie in Drebkau, Steinitz oder einer anderen Kirche in den genannten Jahren konfirmiert wurden, freuen wir uns über Ihre Anmeldung.

Silberne Konfirmation 1992 - 25 Jahre, Rubinkonfirmation 1977 - 40 Jahre, Goldene Konfirmation 1967 - 50 Jahre, Diamantene Konfirmation 1957 - 60 Jahre, Eiserne Konfirmation 1952 - 65 Jahre und Gnadenkonfirmation 1947 -70 Jahre nach der Konfirmation.

Pachtgärten

Leider mussten wir bei unserer letzten Flurbegehung feststellen, dass sich einige Gärten in einem ungepflegten Zustand befinden und Müll- und Sperrmüll abgelagert werden. Wir bit-

ten Sie, im Sinne aller Gartenpächter um Ordnung und Sauberkeit in den Gartenanlagen. Im Herbst werden wir nochmals eine Begehung durchführen und verstärkt darauf achten.

Friedhof

Mit dem neuen Friedhofsgesetz ist eine anonyme Beisetzung auf kirchlichen Friedhöfen nicht mehr zulässig. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Vor- und Familienname, Geburts- und Sterbejahr der Bestatteten, öffentlich einsehbar, auf für diesen Zweck errichteten baulichen Anlagen vermerkt werden.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die anonyme Urnengemeinschaftsgrabstelle sowie die anonyme Gemeinschaftsgrabstelle für Erdbestattungen per Beschluss 24/17 vom 11.07.17 zu schließen.

Ebenfalls durch den Beschluss 24/17 wurde die Urnengemeinschaftsgrabstelle mit namentlicher Kennzeichnung geschlossen. Diese Gemeinschaftsgrabstelle ist voll belegt.

Derzeit stehen auf dem Friedhof keine Gemeinschaftsgrabanlagen zur Bestattung zur Verfügung. Eine neue Anlage ist vorbereitet und wird in Kürze geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. Veröffentlichungen.

Wir grüßen Sie mit einem Spruch von Augustinus:

Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut.

Eine schöne und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünschen

Pfr. Selchow, der Gemeindekirchenrat und Frau Theuß

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Sonntag, 30.07.2017	10.30 Uhr	Madlow / Pfr. S. Aegerter
Sonntag, 06.08.2017	09.00 Uhr	Schorbus / Pfr. R. Marnitz / mit Abm.
	10.30 Uhr	Leuthen / Pfr. R. Marnitz / mit Abm.
Sonntag, 20.08.2017	09.00 Uhr	Schorbus / Lektor U. Wank
	10.30 Uhr	Madlow / Lektor U. Wank
Samstag, 26.08.2017	14.00 Uhr	Leuthen / Pfrn. Magirus / Trauung von Madlen Langsam & Martin Steinborn
Sonntag, 03.09.2017	10.00 Uhr	Drebkau / Brunnenfest / Pfr. R. Marnitz / W. Selchow / Bläserchor Drebkau

Hinweise:

2. Laubst: Während der Bauarbeiten an der Laubster Kirche sind Beisetzungen auf dem Laubster Friedhof nur am Sonnabend möglich. Die Trauerfeier muss entweder am Grab oder an einem Ort z.B. der Leuthener Kirche stattfinden. Anmeldungen über Pfarrbüro Schorbus.

3. Christenlehre (für 3. – 6. Klasse): mit Katechetin Sabine Gotschan wöchentlich montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen, Hauptstraße 45, 03116 Drebkau /OT Leuthen. (nicht in den Schulferien)

4. Religionsunterricht (für 1. & 3. Klasse): mit Pfn. Doris Marnitz wöchentlich dienstags in der Schule Leuthen im Anschluss an den Unterricht. (nicht in den Schulferien)

5. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse) dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wechselnde Orte: (nicht in den Schulferien)

Ab 19. September dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr im Wechsel 7. und 8. Klasse, Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Schüler der 7. Klasse) ab sofort im Pfarramt Madlow oder direkt bei Pfarrer Marnitz möglich. Der Elternabend für die neue 7. Klasse findet am Dienstag, den 05. September um 18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche statt.

6. Junge Gemeinde trifft sich immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. Die Konfirmanden der 8. Klasse sind herzlich zur Jungen Gemeinde eingeladen! (nicht in den Schulferien)

7. Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

Sommerpause im Juli/August; nach der Sommerpause wieder jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort, i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat nach Vereinbarung in Schorbus oder in Leuthen. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

8. Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

9. Gemeindeforum: GKR Sitzung nach der Sommerpause, Montag, 18.09.2017, um 19.30 Uhr in Leuthen;

10. Frauenkreis Leuthen: - nach der Sommerpause im August - 1. Treffen am 20.09.2017;

11. Frauenhilfe Schorbus: - nach der Sommerpause im August - 1. Treffen am 27.09.2017;

12. Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow möglich!

Wir grüßen Sie mit dem Spruch aus Psalm 23:
„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünschen Ihnen

**Ihr Gemeindeforum Robert Marnitz
und Frau Melcher.**

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehst ndler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Mittwoch, 09.08.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Donnerstag, 10., 17., 24. u. 31.08.	09:30 Uhr	Seniorenspport



Reiseangebote

*** Saisonabschlussfahrt – Kultur- und Naturerlebtes in Ostb hmen 23.-24.10.2017** - 1. Tag: Zuerst geht es über Liberec und das Böhmische Paradies mit seinen schönen Felsformationen nach Jicin. Dort besuchen wir die historische Innenstadt mit den Wallenstein-Bauten. Danach stehen das Schlachtfeld von 1866 mit zahlreichen Denkmälern und die Innenstadt von Königgrätz auf dem Programm. Der Tag klingt mit einem Musik- und Tanzabend und Reiseinformationen aus. 2. Tag: Heute treten wir die Heimreise an, die über den Schlosspark von Kuks, Trutnov, das Riesengebirge und die Waldenburger Berge führen. Zwischenstopps sind an den Apostelh usern von Schömberg und an der Friedenskirche von Jawor (Jauer) eingeplant. Leistungen: 1 Übernachtung Halbpension in einem 3-4 Sterne Hotel in Hradec Kralove/alle Zimmer DU/WC, Sat-TV/Frühstücksbuffet, 3 Gang-Menü oder Buffet am Abend/durchgehende Reiseleitung/moderner Bus

*** Achtung Terminverschiebung!!!! Fahrt ins Lausitzer Seenland am 13.09.2017, Abfahrt: 09.00 Uhr**

2-Gang-Mittagsmenü; Schifffahrt mit dem Solarkatamaran von Geierswalde nach Senftenberg mit Schleusung auf dem Verbindungskanal; Busrundfahrt im neuen Seenland: Schwimmende Häuser, Aussichtspunkt „Rostiger Nagel“, IBA-Terrassen; Kaffeetisch im Seehotel Gror schen; Rückkehr-Ankunft: ca. 17.30 Uhr

Anmeldung und Information ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Keine Scheu vor dem Computer! Neuer Kursbeginn!!!!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau finden 2017 neue Computerkurse für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehst ndler und Arbeitssuchende. **Anmeldungen ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.**

Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehst ndler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausf llen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ehrenhaft, Wehrhaft, Einig und Treu
www.schuetzengilde-drebkau.de



Frühlingsfest der Schützengilde 1656 e.V.

Im Juni wurde eine jährliche Tradition der Schützengilde 1656 e.V. wieder aktiviert. So trafen sich alle Mitglieder und auch deren Angehörige zum Frühlingsfest auf dem Steinitzhof.

Jeder trug mit einer Kleinigkeit zum leiblichen Wohl bei. Der Drebkauer Grillmeister Waldi Barborka sorgte für die leckeren Beilagen.

Unser Vorsitzender Johannes Krebs nahm dies zum Anlass, um unsere Vereinsmeisterschaft, um den oder die Schützenkönigin auszuwerten. Da wir im Verein einen erheblichen Zuwachs an Jugendlichen in den letzten beiden Jahren zu verzeichnen haben, wurde auch wieder ein Jugendschützenkönig ausgeschossen.

Unser Fest wurde kräftig durch die Bogenschützen aus Briesen unterstützt, hier konnte jeder auch sein Talent in dieser Disziplin erproben, wer weiß, ob dies auch für unseren Verein in Perspektive eine Option ist.

Der Einsatz des Schiesswagens wird sehr gut angenommen, so dass wir auf Festlichkeiten sowohl im Stadtbereich, aber auch über die Grenzen hinaus wieder gern gesehene Gäste sind.

Für den September ist noch ein Jahresausflug „ins Blaue“ geplant.

Für das 2. Schützenhalbjahr wünschen wir allen viel Erfolg bei den noch bevorstehenden Wettkämpfen und bedanken uns schon jetzt bei allen Mitgliedern für die bis jetzt geleistete Arbeit im Verein.

www.schuetzengilde-drebkau.de

Gut Schuss, Ines Schwenk



Albert Schweitzer Familienwerkes Brandenburg e.V.
- Tafel Drebkau -

Sie erreichen uns: in Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 64
Telefon/ Fax: 035 602 / 52 97 90

Öffnungszeiten Lebensmittelausgabe:
Mo., Mi., Do. 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittagstisch

Ausgabe eines warmen, schmackhaften und preiswerten Mittagessens Di. und Mi. von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen die trotz Sparsamkeit mit ihrem monatlichen Einkommen nur schwer auskommen. Dazu gehören Bezieher von Arbeitslosengeld I oder ALG II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfängern von Sozialleistungen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhändlern, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Tafel Drebkau freuen sich über Ihren Besuch!

MUSEUM - MUZEJ

Sorbische Webstube Drebkau -
Serbska tkajarska špa Drjowk

Sonderausstellung
Gestickte Kostbarkeiten

„Vom Hutrand bis zum Strumpfband“

vom 6. August bis 5. November 2017

Donnerstag, Freitag und 1. Sonntag im Monat 13 - 17 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 035602 22159

Sie sehen Interessantes, Historisches und auch Amüsantes.

Herzlich willkommen!

Auch männliche Begleiter finden Unterhaltung.



**Kegelfreunde
aufgedasst!**



Bitte vormerken !!

Unser nächster Kegeltermin im III. Quartal ist am

Freitag, den 01. September 2017

um 18.00 Uhr auf der Kegelbahn in Drebkau.
Anfänger und Partner sind herzlich willkommen.

Glückauf, Der Vorstand

Diskutieren Sie mit!

Wie geht es weiter mit der Strukturentwicklung in der Lausitz? Welche Projekte für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sind geplant?
Wie wird sich der ländliche Raum weiterentwickeln?
– diese und andere Fragen zur Zukunft unserer Region wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Deshalb möchten wir Sie herzlich zu einer **öffentlichen Veranstaltung** mit unserem **CDU-Bundestagsabgeordneten** und **CDU-Kandidaten für die Bundestagswahl 2017, Dr. Klaus-Peter Schulze** einladen.

Termin: Dienstag, 15. August 2017, 18.30 Uhr,
Bürgerhaus Kausche, An den Steinen 7, 03116 Drebkau

Diskutieren Sie mit uns die Fragen, die Ihnen wichtig sind!
Wir freuen uns, Sie am 15. August begrüßen zu können.

CDU Drebkau
Vorsitzender Rüdiger Krause



Ortsteil Domsdorf

Kindersportfest in Steinitz



Am 15.07. war es endlich soweit, unsere Kinder konnten Ihren Ehrentag nachträglich mit einem zünftigen Fest begehen. Dank vieler Eltern und Omas gab es erst einmal eine Riesenauswahl an leckerem Kuchen. Danach konnte man sich in vielen sportlichen Wettkämpfen messen. Egal ob Kegeln, Gummistiefelweitwurf, Torwandschiessen oder Stelzenlauf, es war für jeden etwas dabei.

Natürlich konnte man sich von Frau Ruppenstein und Ihrer Tochter in eine Katze oder in einen Löwen verwandeln lassen.

Jedes Kind bekam eine Urkunde und eine Medaille sowie einen Gutschein für das Spielhaus Reuter aus Spremberg, welchen man gleich einlösen konnte. Als die Siegerehrung vorbei war, ließen alle Kinder noch einen Luftballon mit einer kleinen Karte in den Himmel steigen. Mal sehen, vielleicht bekommt ja jemand Antwort. Natürlich gab es für unsere Kinder auch wieder Eis und reichlich rote Brause. Auch eine leckere Bratwurst fehlte nicht.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bei allen bedanken. Besonderer Dank geht an Familie Reuter und Familie Ruppenstein, an alle Kuchenbäcker und alle anderen, ohne die so ein Fest nicht möglich ist.

Ich hoffe, es hat allen gefallen und freue mich schon aufs nächste Jahr.

Im Namen des Vorstandes des „Steinitzer Alpen, e. V.“
Stefan Rothe

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus
Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau

Wann? am **Donnerstag, 10. August 2017** um 14:00 Uhr

Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde
Drebkau und Umgebung

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Verkehrsunfall-was tun ?

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten
Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.

Ortsteil Jehserig

Brauchwasserkassierung-Jehserig

Wenn der Sommer auch bisher etwas verregnet ist, möchte ich doch daran erinnern, daß auch in diesem Jahr die **Brauchwasserkassierung** stattfindet.

Ich bitte die Säumigen doch ihren Betrag bei dem Kassierer Herrn Nothing, Strasse am Park 10, zu überbringen.

Der Brauchwasserkassierer Hans-Joachim Nothing

Ortsteil Kausche

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Am 14. Juni 2017 verstarb plötzlich und unerwartet

Andreas Selleng

Wir trauern um unseren lieben Freund und
Sportkameraden Andreas.

Auf einmal ist er nicht mehr da, und wir können es
nicht fassen und sind tief betroffen.

Seine Hilfsbereitschaft und Hingabe, sein gutes
und fröhliches Wesen werden wir in bleibender
Erinnerung behalten.

Wir sind dankbar für die vielen schönen Jahre,
die wir mit Andreas verbringen durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Der Vorstand im Namen der Mitglieder
der SG Kausche e.V.**

Der Ortsbeirat Kausche



Sportfest SG Kausche

Freitag, 04.08., & Samstag, 05.08.2017



Freitag, 04. August

- 18.00 Uhr Mitgliederversammlung im Festzelt auf dem Sportplatz (geschlossene Veranstaltung)
- 20:00 Uhr Flutlicht-Volleyballturnier der Freizeitmannschaften und kleine Eröffnungsparty auf dem Sportplatz (öffentlich, Eintritt frei)

Samstag, 05. August

- 13:00 Uhr Fußballfreundschaftsspiel F-Junioren
- 14:00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet von den Frauen der Gymnastikgruppe
- 14:00 Uhr V. Klaus-Feike-Gedenkturnier Fußball Ü35
- 16:30 Uhr Fußballspiel Männer:



SG Kausche – SV Einheit Drebkau

- 19:30 Uhr Große Sportfestparty im Festzelt mit DJ Torsten vom KVK
- 22:30 Uhr Nacht-Elfmeter-Turnier für Jedermann (Anmeldungen kurzfristig vor Ort)



Im Rahmenprogramm:

- Preisschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
- Preisbillard im Clubraum der Sportgaststätte
- Ermittlung der Sportfestmeister im Kegeln
- Moderation & Musikalische Umrahmung der Veranstaltung
- Umfangreiche gastronomische Versorgung



Ortsteil Leuthen

Rückblick in Sachen Sport und Feiern in Leuthen...

Beginnen wollen wir im Rückblick auf's Breitensportfest mit einem großen Dankeschön an alle die sich wieder mächtig reingekniet, vorab bei den Arbeitseinsätzen geschuftet, während der 3 Tage und im Nachhinein beim Aufräumen alles gegeben haben, sowie an alle Kritiker die keinen Finger rührten, denn ohne Euch wäre es ja langweilig.

In Vorfeld wurde am Dienstag in der Grundschule Tischtennis gespielt. Jeder von den Kids hatte einen Preis verdient. Der Freitagabend wurde mit ihrem Punktspiel von den „Alten Herren“ eröffnet und anschließend das Festzelt von Kabarett-Liebhabern gestürmt. Gemütlich ging es dann in die Nacht um am Samstag ganz im Sinne des Sportes fit zu sein.

Über den Tag beachten 8 Mannschaften bei herrlichstem Wetter. Ab Mittag kämpften die Freizeitfußballer um den Pokal. Beim Bogenschießen konnte so mancher Treffer gelandet werden. Beim Kegelbillard konnte man ein Scheinchen erspielen. Abends nach dem Aufhübschen, wer's nötig hatte, wurde das Tanzbein nach Uwes Disco-Rhythmen geschwungen und mit einer fetzigen Showeinlage der „SCK-Dance-Company“ das Festzelt angeheizt. Morgenstund hat, so der Gedanke einiger letzter Gäste, ging es nun zum sonntäglichen Familientag über.

Musikalischer Frühschoppen, Kindersportfest und Freizeitvolleyballturnier, der Sporti boomte. Mittags lecker Futter aus der Gulaschkanone und vom Grill aus der Leutnant-Küche. Der leckere Kuchen von den Powerfrauen zerlief wieder auf der Zunge und das zum Rhythmus der „Lindenmusikanten“.



Auch in diesem Jahr war unsere Tombola wieder der große Renner, die aber ohne unsere Spender der Geld- und Sachgeschenke nicht durchgeführt werden könnte. Dafür einen „Großen Dank“ an ALLE, die uns unterstützt und dazu beigetragen haben.

Am Nachmittag zog es die Kinder ins Zirkuszelt, auf die Pferde, in die Ponnykutsche, an den Schminktisch, auf Nineboots und auf die Hüpfburg. Bei der Schützengilde konnte ein Treffer gelandet werden. Das Preiskegeln sowie Shuffleboard



waren gut besucht. Zuschauer magnet waren jedoch am Sonntag die Fußballerinnen, die in einem Turnier ihre Gegner sowie auch alle anderen Zuschauer in ihren Bann zogen. Zum Sportfestabschluss ein jahrelanger Kult „Das Elfmeterschießen“, das ist immer super lustig und dabei grient bei einigen nochmal ganz schön der Geldbeutel. Das Verpflegungsteam vom Leutnant wurde auch an seine

Grenzen getrieben, aber niemand musste hungern oder dursten, und dass es nicht einfach ist, weiß jeder im Vorfeld. Die 3 tollen Tage in Leuthen sind immer einen Besuch wert. Schon für das nächst Jahr notieren: **29.06.- 01.07.2018 Breitensportfest Leuthen**

Big Mama

Fahrt ins „Blaue“

Am 29.08.2017 wird es wieder den beliebten Ausflug für unsere Seniorinnen und Senioren geben. Die Abfahrtszeiten sind folgende:

Haltestelle: Neubauten	9 ⁰⁰ Uhr
Bäcker	9 ⁰⁵ Uhr
Kobus	9 ¹⁰ Uhr
Schule	9 ¹⁵ Uhr
Pappelallee	9 ²⁰ Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 10.08.2017

an Frau Schneider Tel. 035602 / 20092
 Frau Pittermuz Tel. 035602 / 20529
 Frau Hübner Tel. 035602 / 21199



Viel Spaß !

Ihr Org.Team
SPHW

Ortsteil Siewisch

22. Musiknachmittag und 490 Jahre Koschendorf

Samstag, 12.08.2017

im Park Koschendorf

Beginn: 14.00 Uhr

Eröffnung

Blasmusik mit den Lindenmusikanten aus Limberg

Sängerin Kathrin Jantke

Helene-Fischer-Double "Karina" mit Show- und Männerballett

Kaffee, Kuchen, Grill, Tombola, Büchertisch,
 Ausstellung der Geschichte von Koschendorf,
 Armbrustschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.,
 Hüpfburg, Kinderschminken, Lernmobil "Natur vor Ort",
 Ausstellung sorbischer Traditionen,
 Siegerehrung Armbrustschießen
 Tanzmusik mit DJ Torsten

Die Versorgung wird in bewährter Weise von der Gaststätte Hartnick übernommen.

Heimatverein Koschendorf e.V.

Siewisch/Koschendorf feiert „in Familie“

Nach dem großen Dorffest im vergangenen Jahr, das unter dem Motto "666 Jahre Siewisch" stand, feierten die Einwohner des Gemeindeteiles Siewisch/Koschendorf nach alt hergebrachten Traditionen ein kleines, aber feines Fest.

Der Ortsbürgermeister Hr. Just eröffnete den Nachmittag mit einer kleinen Ansprache, bei der er auch der Familie Lippert aus Koschendorf für ihren langjährigen Einsatz während des Drebkauer Fahrradkreises unseren Dank aussprach. Familie Lippert betreut seit vielen Jahren die Stempelstelle in Siewisch und das bei jedem Wind und Wetter!

Traditionell starteten wir danach mit Kaffee und leckerem Kuchen. Die zahlreichen Leckermäulchen hatten eine große Auswahl. Es waren 17 verschiedene Kuchenarten im Angebot! Und für diejenigen, die es lieber herzhafter mögen, gab es pikante Fischbrötchen.

Als Gäste begrüßten wir Hr. Horke und unsere Brunnenfee Luisa, die mit den Drebkauer Motorradfreunden angebraust kam. Im Anschluss gab es ein Programm, welches jedermann ermöglichen nach seinen Wünschen und Interessen, seine zu sich genommenen Kalorien wieder los zu werden.

So konnte man in aller Ruhe und bei strahlendem Sonnenschein sich als „Nagelschlägermeister“ zur Wahl stellen.

Wesentlich mehr Anstrengung und Kraft erforderte dagegen das Traktorziehen. Und Mut und Geschicklichkeit war beim Fahrradparcours über den künstlichen Dorfteich gefordert.

Natürlich war auch unser „Nachwuchs“ dabei. Die Kinder tollten sich in der Hüpfburg und beteiligten sich an Sport und Spiel – extra für sie organisiert.

Am späten Nachmittag wurden die Sieger ermittelt und geehrt. Dabei stellten alle fest, dass es sich bei diesem Dorffest um die „Röthig – Festspiele“ gehandelt hat. Bei allen Wettbewerben räumten Teilnehmer, die auf den Familiennamen Röthig hörten, fast alle Preise ab. Das ist eben der Vorteil einer Großfamilie! Dank auch der Familie Hartnick, die wie immer für das leibliche Wohl sorgte und an diesem heißen Tag auch den Durst stillte.

Natürlich gab es auch wieder eine Tombola. Gedacht auch als kleines Dankeschön für die Spendenbereitschaft unserer Einwohner und Sponsoren, ohne die, diese Dorffeste nicht zu finanzieren wären. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei den Jägern aus Siewisch, Koschendorf und Ilmersdorf bedanken, die für die Tombola seit Jahren Wildbret zur Verfügung stellen.

DJ Torsten Schroschk begleitete das Fest den ganzen Nachmittag und sorgte am Abend für stimmungsvolle Tanzmusik.

Unser Dank gilt allen aktiven Helfern, die an der Vorbereitung, Durchführung und am sonntäglichen Aufräumen beteiligt waren! Wir freuen uns über ein gelungenes Dorffest und auf das nächste Siewischer Oktoberfest, das am 07.10.2017 stattfindet und zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.

Ch. Bolze, Dorfclub Siewisch



490 Jahrfeier



22. Musiknachmittag

Samstag, 12.08.2017

14:00 Uhr im Park

Die Lindenmusikanten



Kathrin Jantke



Eintritt frei!

Helene-Fischer-Double Karina



- Grill
- Getränke
- Tombola
- Kaffee - Kuchen
- Armbrustschießen
- Fotoausstellung, Hüpfburg
- Jagdaussteller, Handwerkskunst ...

Heimatverein Koschendorf e.V.

Ortsteil Schorbus

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.



www.blauweiss-schorbus.de

Veranstaltungen Juli 2017

Sonntag 30.07.2017 14:00 Uhr Freundschaftsspiel
Adler Klinge – Schorbus

August 2017

Samstag 05.08.2017 15:00 Uhr Freundschaftsspiel
TV Forst – Schorbus

Montag 07.08.2017 19:00 Uhr Treff der „Flinken Nadeln“
im Ortsvorsteherbüro

Samstag 12.08.2017 09:30 Uhr Radtour, **bitte Schaukasten am
VH beachten**

Samstag 12.08.2017 15:00 Uhr 1. Runde Kreispokal
Klein Gaglow – Schorbus

Mittwoch 16.08.2017 18:30 Uhr Ü50 Fußball
Briesen – Schorbus

Sonntag 20.08.2017 15:00 Uhr Kreisoberliga Fußball
Guhrow – Schorbus

Mittwoch 23.08.2017 18:30 Uhr Ü50 Fußball
Schorbus – Sielow

Sonntag 27.08.2017 15:00 Uhr Kreisoberliga Fußball
Schorbus – Kahren

Mittwoch 30.08.2017 18:30 Uhr Ü50 Fußball
Branitz / Haasow – Schorbus

Training Ü35 und Ü50 immer Mittwochs um 19:00 Uhr

**Die Radtrainingsgruppe fährt wieder jeden Dienstag,
Abfahrt am Vereinshaus um 18:30 Uhr.**

**Die Frauensportgruppe trifft sich um 19 Uhr am Vereinshaus
Schorbus zum radeln oder walken**

**Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die
SG Blau Weiß Schorbus e.V.**

Rückblick

**Die SG Blau Weiß Schorbus e.V. beim 6. eG Wohnen
Charity-Lauf am 01.07.2017 in Cottbus**

Am 01.07.2017 fand der 5. eG Wohnen Charity Lauf zu
Gunsten des Tierparks Cottbus statt.

**1.105 Läufer aller Altersklassen absolvierten 5.525 Runden à 2
km.** Zu diesem grandiosen Ergebnis haben auch wieder elf
Schorbuser Läufer und Walker beigetragen.



Motiviert, gut gelaunt und bei herrlichem Wetter
starteten wir am 02.07.2017 vom Vereinshaus
Schorbus nach Cottbus in den Spreeauenpark. Mit
von der Partie waren die Jogger: Max, Siegfried,
Heidi, Nicole, Klemens und Jens sowie unsere
Walker: Dagmar, Alex, Katrin und Steffi. Alle gaben bei schön-
stem Laufwetter ihr Bestes und ließen es sich nicht nehmen, in
ihrem eigenen Tempo den ein oder anderen Blick zu den
Elefanten zu werfen.

Super versorgt nach jeder Runde mit frischem Wasser aus
dem Wasserwagen der LWG legten wir joggend und walkend
viele Runden für den guten Zweck zurück.

Glücklich und geschafft haben wir das erreichte Gesamter-
gebnis von 6629,00 Euro für den Tierpark Cottbus mit unserer
Leistung unterstützt. Von dem Erlös soll die Flamingolagune
erneuert werden.

Am 07.07.2018 findet der 6. eG Wohnen Charity Lauf statt und
wir „Elf“ werden auf jeden Fall wieder dabei sein und freuen
uns über jeden weiteren Teilnehmer.

Steffi Horke

ALLE JAHRE WIEDER – Dieses Mal am 19. August 2017

Alle Jahre wieder, ist Weihnachten, so geht der Spruch. Alle Jahre wieder ist aber auch Dorffest in Auras. In diesem Jahr findet unser Dorffest am 19.08.2017 ab 15:00 Uhr auf unserem Dorfplatz statt.

In gewohnter Weise wird wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Wer selbst dazu beitragen möchte, kann sich gern mit mir telefonisch (035602 51814) in Verbindung setzen.

Lassen Sie sich überraschen, wie es in diesem Jahr sein wird. Drücken Sie nur alle Daumen, dass unser Fest nicht unter den Wetterkapriolen leiden muss.

Ob Regen oder Sonnenschein, man sollte gut behütet sein. Darum kommen Sie mit Ihrem schönsten Hut. Der am Besten gefällt, wird prämiert.

Wir freuen uns schon auf unsere gemeinsame Feier, hoffen, dass auch Sie Lust darauf haben und sind schon ganz gespannt auf die vielfältigen Hutkreationen.

Bis dahin eine schöne Zeit und alles Gute. Ihre Petra Speer, Verein Free.eV.

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Wir haben für Sie folgende Wohnungen im Angebot:

2-Zi.-Whg. mit Balkon im 2.OG, 44 m²,
Erstbezug nach Sanierung

2-Zi.-Whg. mit Jalousien im EG, 46 m²
ebenerdige Dusche und barrierefrei

2-Zi.-Whg. bezugsfertig, 59 m²,
gr. Küche und Bad mit Wanne + Dusche

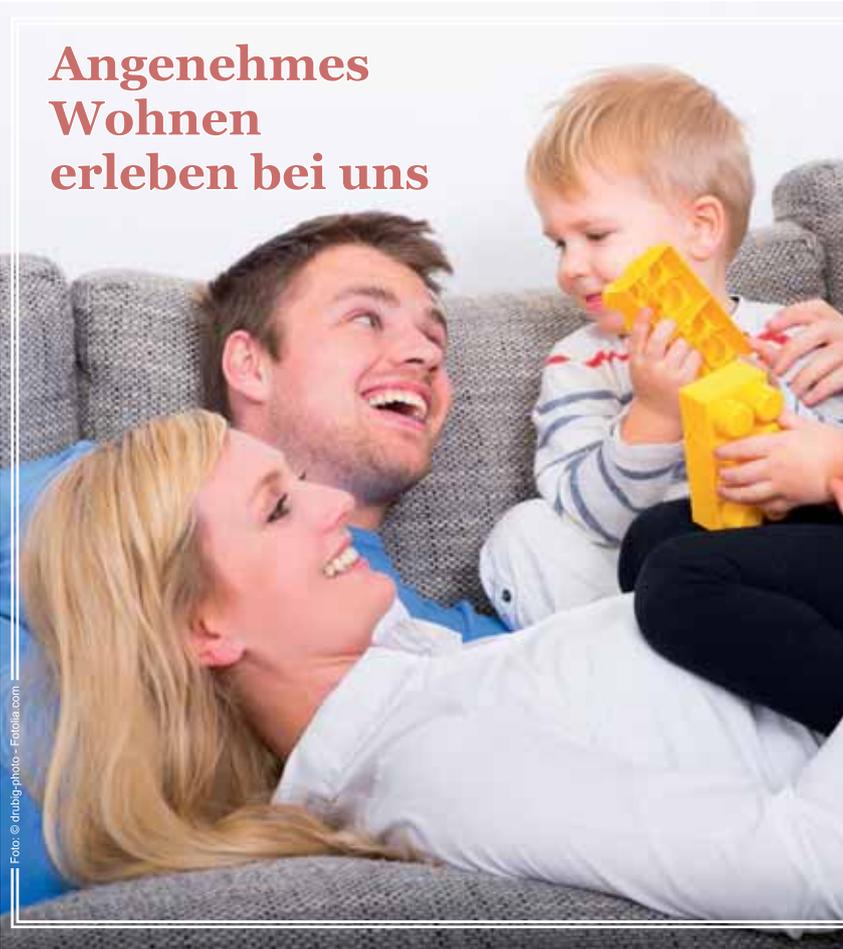
3-Zi.-Whg. im 1.OG, 59 m²,
Erstbezug nach Sanierung

Auch in Leuthen, Laubsdorf und
Roggosen können wir Ihnen
1.- und 2-Zi.-Whg. anbieten

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Foto: © drubig-photo - Fotolia.com



Sonstiges

Fit gemacht für das Versorgungsgebiet Drebkau

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG sichert rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr die Trinkwasserversorgung für ihre Kunden, auch im Versorgungsgebiet Drebkau. Zu ihren Dienstleistungen gehört es dabei auch, Störungen schnellstmöglich zu beheben. Für die notwendige Koordination der Maßnahmen sind dabei außerhalb der regulären Dienstzeit die jeweilige Leiter vom Dienst der LWG verantwortlich.

Für diese operative und schwierige Tätigkeit – oft auch bei widrigen Witterungsverhältnissen und Dunkelheit – ist eine sehr gute Kenntnis über die Anlagen und Netze erforderlich. Deshalb finden regelmäßig Schulungen statt, wie zuletzt am 3. Juli 2017. Bei einer Befahrung im Versorgungsgebiet Drebkau informierten sich die Leiter vom Dienst Trinkwasser über die dortigen versorgungstechnischen Besonderheiten und über die Lage von wichtigen Schieberkreuzen und Anlagen. Besichtigt wurde auch der Hochbehälter Ressen (siehe Foto) und die aktuelle Rohrleitungsbaustelle Greifenhainer Dorfstraße.

Foto: LWG-Mitarbeiter bei einer Begehung im Hochbehälter Ressen (Foto: LWG).



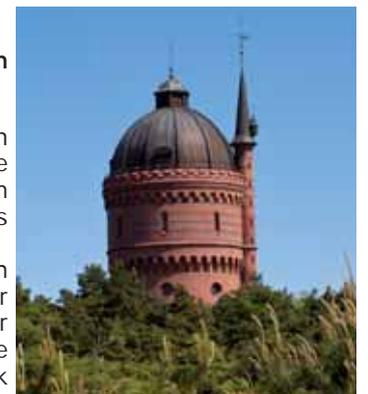
Von Turmbesteigung bis Eisstockbahn

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG lädt am Samstag, den 26. August, zum „Tag der offenen Tür“ ins Wasserwerk ein

Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser? Wie viel verbrauchen wir täglich? Und ist auch an heißen Sommertagen genügend Trinkwasser für alle da? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es beim „Tag der offenen Tür“ der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG am Samstag, den 26. August. Von 10 bis 17 Uhr lädt Ihr Wasserversorger auf das Gelände des Wasserwerkes Cottbus-Sachsendorf, Saarbrücker Straße 30, ein.

Neben Führungen durch die Anlagen und dem Besteigen des Wasserturms kommen auch Spiel, Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Familie nicht zu kurz. Von Hüpfburg über Wasserparcours bis Feuerwehr ist alles da. Zu den besonderen Attraktionen in diesem Jahr gehören ein Flugsimulator, mit dem in das Lausitzer Seenland „reisen“ kann, sowie eine Eisstockbahn im Sommer – alles kostenlos. Stattdessen können Sie mit einem Euro Ihr Glück bei der Tombola versuchen, bei der jedes Los gewinnt. Der gesamte Erlös wird in diesem Jahr der Johanniter-Aktion „Kinderwünsche“ gespendet. Noch mehr Informationen zum „Tag der offenen Tür“ der LWG finden Sie rechtzeitig unter www.lausitzer-wasser.de

Foto: Alle Besucher, die gut zu Fuß sind, haben am 26. August auch die Möglichkeit, den Wasserturm in Cottbus-Sachsendorf zu besteigen.



Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiterbilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und
Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau

Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle
Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TÄ Dirk Eggert, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg, Tel. (0174) 9459709

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegerotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 39a, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen

www.marquardt-bestattungen.de

Marquardt
BESTATTUNGEN



Wenn der Himmel weint,
lebt die Erde auf.

Klassisch oder modern.
Erdbestattungen im
21. Jahrhundert.

General-von-Schiebell-Str. 27
Drebkau

Tel. 035602 20642



Wolfram
Bestattungen
Ltd.

*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!

Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.



Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Danke



sagen wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
für ein tröstendes Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldzuwendungen
sowie für das ehrende Geleit zur
letzten Ruhestätte.

**Johann
Pietryga**

Dank gilt auch der Station IMC1
vom Carl-Thiem-Klinikum Cottbus,
dem Redner Herrn Markgraf,
dem Bestattungshaus Marquardt,
dem Solotrompeter Herrn Aigringer,
der Gärtnerei Lehmann
und der Gaststätte Schönknecht.

Ehefrau Renate und Kinder

Casel, im Juli 2017

In tiefer Liebe nehmen wir Abschied von unserem
Vater, Schwiegervater und Opa

Kurt Mund

*12. 01. 1927 † 26. 06. 2017

In stiller Trauer
Sohn Manfred mit Familie
Sohn Jens-Peter mit Familie
sowie alle Anverwandten



Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen
in aller Stille statt.



Häusliche Krankenpflege - Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf
Soziale Beratung - Betreuungsleistungen

Hier sind Sie in guten Händen!

**Diakoniestation
Welzow gGmbH**

Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 12925
Fax: 035751 27801
info@diakonie-welzow.de

TYRALLA
Baustoffhandel, Maschinen-
und Geräteverleih

Andreas Tyralla

Abrissarbeiten

Pflasterarbeiten

Fassadengestaltung

Baggerarbeiten

Sägewerk

Bauholz

Brennholz

Jahnstraße 9
03119 Welzow

Telefon: 0171/7057991

Achtung! Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die Ausgabe August 2017:

17. August 2017



**Wieder eingetroffen!
Nur für kurze Zeit!**

HILDEGARD BRAUKMANN




An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
kosmetik-drebkau@web.de

**Auf Wunsch Mobile Pflege:
Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr**

**Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr
mit Terminvereinbarung!**

Außerhalb der Öffnungszeiten nach
vorheriger Terminvereinbarung.

**Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflege-
behandlungstermine möglich!**

**Sofort-Passbilder:
schnell und
einfach.**

Alle biometrischen Formate!



**Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 035602/623**

Nagel- und Wimpernstudio
Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

Nagelmodelage - Wimpernverlängerung und mehr
Ab sofort hier im Kosmetikstudio! Termine unter: 0172/3639562 (Julia Schkade)



**Ab sofort 14-tägig
auf dem Wochenmarkt
in Drebkau!**

Markt in Drebkau



Wartung und Reparatur aller Marken
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
Zubehör

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300



SPREEWALDFARM®
in Harmonie mit der Natur

Angebot der Woche
vom 31.07.2017 - 05.08.2017

Aus unserer Fleischtheke

Familienroulade	9,99 €/kg
Rinderbraten aus der Oberschale	7,99 €/kg
Gehacktes vom Rind	6,99 €/kg
Rindergulasch	6,99 €/kg
Holzfüllersteaks natur	0,49 €/100g

Aus unserer Wursttheke

Spreewälder Aalwurst	1,09 €/100g
Bratwurst Berliner Art	0,59 €/100g
Jagdwurst Kal. 105	0,89 €/100g

Spezialität der Woche
Spreewälder Chiliknacker
1,49 €/100g

Superknüller
Rinderrouladen

aus der Oberschale	8,99 €/kg
aus der Kugel	7,99 €/kg

Dauerniedrigpreis
marinierte Kammscheiben verschieden gewürzt
4er, 10er Pack nur 5,66 €/kg
Preisirrtümer und Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Vetschauer Wurstwaren GmbH
Bahnhofstraße 44 · 03226 Vetschau/Spreewald · Tel.: (035433) 588-0
www.spreewaldfarm.de

Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z
bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

**Am 10.08.2017 Forellen frisch
aus dem Räucherofen!**

Besuchen Sie uns auch auf dem
Spremler Heimatfest vom 11.8.-13.8.17
(Auch außer Hausverkauf!)

Vorbestellungen bitte unter 03 56 02 / 2 20 21!

Private Kleinanzeigen
dann: 035751/28158 oder
www.druck-und-mehr-greschow.de

Unter neuer Flagge: René Jablonski eröffnet LVM-Versicherungsagentur

In Drebkau weht ein frischer Wind: Der langjährige Versicherungsfachmann René Jablonski arbeitet **seit dem 1. Juli 2017** unter grüner LVM-Flagge. Der Grund: Der Versicherungspezialist und ehemalige Agenturleiter, der seit vielen Jahren in der Versicherungsbranche tätig ist, hat sich mit der LVM Versicherung einen neuen starken Partner an seine Seite geholt.

Die Menschen aus Drebkau und der Region können sich auf bedarfsgerechte, kompetente Beratung, leistungsstarke Produkte und schnelle Hilfe im Schadensfall beim frisch gebackenen LVM-Vertrauensmann verlassen. Unterstützt wird René Jablonski

von seiner Mitarbeiterin Antje Gärtner, die bereits seit 20 Jahren in der Versicherungsbranche tätig ist. Seit dem 1. Juli ist ausreichend Gelegenheit, die neuen Agenturräume in Senftenberg in Augenschein zu nehmen.

LVM-Vertrauensmann René Jablonski und seine Mitarbeiterin freuen sich auf alte und neue Gesichter, gute Gespräche und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Versprechen gilt: In guten Händen. LVM.



LVM-Versicherungsagentur

René Jablonski

Rotdornstraße 30, 03116 Drebkau

Telefon 035602 527608, info@jablonski.lvm.de



„Barocke Verführung“ im Schlosspark Altdöbern



Foto: Boris Achmet/Graphic www.druck-und-mehr-greschow.de

Auch in diesem Jahr laden der Reichsritter Carl Heinrich von Heineken (1707-1791) und seine Gattin Friederike Magdalena (1721-1790) wieder zur barocken Parkführung auf ihrem Standesitz Schloss und Park Altdöbern.

In 90 Minuten präsentiert sie das großartige Zeitzeugnis barocker Lebenskunst aus ihrer Sicht.

In Theaterszenen kurzweilig angelegt, geben die von Heinekens mit Humor und Feinsinn Einblick in ihr Wirken.

Neben Fakten werden Ihnen überraschende Einblicke in die spannungsvolle Beziehung des Schöngeliebten und der pragmatischen Herrscherin gewährt.

Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten erhalten Sie vorab unter www.barocke-verfuehrung.de oder buchungen@barocke-verfuehrung.de

Die Tageskasse ist jeweils eine Stunde vor Beginn geöffnet.

Termine: von April bis Oktober am letzten Sonntag im Monat (mit Ausnahmen), 11:00 bzw. 14:00 Uhr und zu Sonderveranstaltungen im Park.

Infos auch beim Heimatverein Altdöbern e.V.
Bahnhofsweg 9, 03229 Altdöbern
www.heimatverein-aldoebern.com
Info-Telefon: 035434-60013

BAUEN, KAUFEN, FINANZIEREN!

Hypotheken-Konditionen
(abhängig von Bonität und Objekt)

Zins nom. p.a.	2,05 %
Festschreibung	10 Jahre
Auszahlung	100 %
effekt. Jahreszins	2,06 %



Büro für Baufinanzierungen Norbert Lehmann

03103 Neupetershain, Bauernsiedlung 14

Tel.: 03 57 51 / 1 00 16

E-Mail: norbert_lehmann@gmx.de

Herzlichen Dank!

Für die vielen Glückwünsche, anlässlich meines **80. Geburtstages** möchte ich all denen Danke sagen, die an diesen Tagen, so lieb an mich gedacht haben.

Jürgen Engelmann

Kausche, im Juli 2017

DRUCKSACHEN
erstaunlich günstig

15% Rabatt
auf ein Printprodukt Ihrer Wahl

Top Angebot

Taschenkalender ab 65,- €

incl. Layout, zzgl. MwSt.

Mit dauerhaft günstigen Preisen sowie bewährt hohem Qualitätsstandard drucken und gestalten wir Ihre Drucksachen.

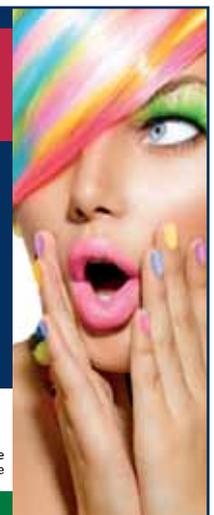
*Aktion gültig vom 17.7.2017 bis 31.08.2017.



Spremlinger Straße 66 - D-03119 Welzow
Telefon: +49(0)35751-28158
Telefax: +49(0)35751-27082
Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de
Web: www.druck-und-mehr-greschow.de



DRUCK AGENTUR ONLINE VERLAG



Biergartenfest

Am 05.08.2017 bei Hartnicks in Siewisch

MIT BLASMUSIK UND EINEM SCHWEIN VOM GRILL

Programm:

Ab 15.00 Uhr hauen die **Welzower Blasmusikanten** auf die Pauke
Wir laden Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen in unseren Biergarten ein.

Ab 18.00 Uhr wird das **Schwein vom Grill** angeschnitten.

Ab 20.00 Uhr laden wir zur **Diskoparty** ein.



Herzlichen Dank

Nun habe ich alle Glückwunschkarten gelesen, alle Geschenke ausgepackt und bin einfach nur überwältigt davon, wie viele Menschen am Tag meiner Konfirmation an mich gedacht haben!
Dafür möchte ich mich ganz, ganz herzlich bedanken!
Mit den besten Grüßen und Gottes Segen auch im Namen meiner Familie Mandy Spiller & Christian Kobus



Linda Spiller

Wir laden ein zum

Sommerfest

18.
August
2017

ab 15:30 Uhr

Mit:

Jan van Aken
Bundestagsabgeordneter und Außenpolitischer Sprecher

Birgit Kaufhold
unsere Kandidatin für den Bundestag

Michael Becker
Schauspieler am Staatstheater Cottbus mit seinem Programm "Ein Kessel Buntes"

Kubanischer Abend

Orlando Salsa Band
ab 19:00 Uhr

Freizeitoase
am Amtsteich in Cottbus

Eintritt frei!

DIE LINKE.

Kreisverband Lausitz




Vielen Dank

für die vielen, lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

KONFIRMATION

Ich habe mich sehr gefreut und bedanke mich für diesen gelungenen Tag.

Einen großen Dank... ...dem Gospelchor
...der Fotografin Katrin Bronk
...der Gaststätte "Zur Koselmühle"

Melinda Marie Bauer

Greifenhain, im Juni 2017



Sommerrestaurant „Nel Villaggio“

Nur von Juni bis August!

Deutsche - Italienische - Arabische Küche

Sonnenterrasse am Pool

Wir haben auch am Montag geöffnet

JETZT NEU! Pizza wie in Italien

www.saunadorf-van-alsmick.de



**Saunadorf
van Almsick**

Weinbergstraße 1
03116 Drebkau/OT Leuthen
Telefon: 03 56 02 / 224 22

Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17-22 Uhr
Sa., So. 12-22 Uhr



WORLD SBK.COM

SBK MOTUL
FIM SUPERBIKE WORLD CHAMPIONSHIP
SUPERSPORT SUPERSPORT300 SUPER1000



#GermanWorldSBK

SUPERBIKE WM LAUSITZRING

PROSECCO DOC *German Round*

18.-20. August 2017



» jetzt Tickets sichern!

☎ 035754 - 33 7 33

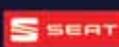
www.lausitzring.de



TOP SPONSOR



OFFICIAL SPONSORS & ADVERTISERS



PARTNERS



DITTMAR



Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Erdbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen
- Baggerarbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen



Sebastian Dittmar
 Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
 Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
 E-Mail: sdittmar@gmx.de

www.sldittmar.de

DRUCKSACHEN erstaunlich günstig

15% Rabatt auf ein Printprodukt Ihrer Wahl

Layout- und Grafikbüro, Angebots- und Präsentationsmappen, Aufkleber, Banner & Planen, Blöcke, Briefpapier, Briefumschläge, Broschüren & Kataloge, Zeitungen, Bücher, Diplom- und Doktorarbeiten, Durchschreibesätze, Eintrittskarten, Flyer & Falzflyer, Kalender (u.a. **Taschenkalender schon ab 65,- €**), Plakate, Postkarten, Schilder & Plattendruck, Schreibtischunterlagen, Stempel, Einladungs- & Danksagungskarten für familiäre und gewerbliche Anlässe, Visitenkarten, Weihnachtskarten, uvm.

Mit dauerhaft günstigen Preisen sowie bewährt hohem Qualitätsstandard drucken und gestalten wir Ihre Drucksachen.

*Aktion gültig vom 17.7.2017 bis 31.08.2017.



DRUCK & MEHR

Find us on
Facebook

Spremberger Straße 66 - D-03119 Welzow

Telefon: +49(0)35751-28158

Telefax: +49(0)35751-27082

Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de

Web: www.druck-und-mehr-greschow.de

DRUCK

AGENTUR

ONLINE

VERLAG